

tips

Wels
Wels-Land

Schwerpunkt
Steinerkirchen
an der Traun
ab Seite 16

23.10.2024 / KW 43 / www.tips.at

Jetzt 4 Monate gratis sichern!

Aktion bis 31. Oktober

spusu legendär

60 GB

1000 Minuten

500 SMS

**+ 63 GB
daten.trans.fair**

9 90
€ monatlich

Jederzeit kündbar 

**Gratis Rufnummern-
mitnahme** 

**Einfache Kündigung
des Altvertrags** 



**Bestelle
jetzt!**

www.spusu.at

Anzeige

spusu 

Mobilfunk ohne versteckte Kosten!

Jetzt noch mehr. Legendär!

5G!

Aktion bis 31. Oktober

spusu mini

1 GB
100 Minuten
100 SMS
+ 1,2 GB
daten.trans.fair

3 90

€ monatlich

spusu 12.000

10 GB
1000 Minuten
1000 SMS
+ 12 GB
daten.trans.fair

7 90

€ monatlich

spusu **5G** legendär

60 GB
2000 Minuten
1000 SMS

+ 126 GB
daten.trans.fair

14 90

€ monatlich

**6 Monate gratis
sichern!**

- ✓ Jederzeit kündbar
- ✓ Keine versteckten Kosten
- ✓ Keine Mindestvertragsdauer



**Bestelle
jetzt!**
www.spusu.at

Schwerpunkt
Steinerkirchen
an der Traun
ab Seite 16

23.10.2024 / KW 43 / www.tips.at

Beachten Sie die Reportage
Bauen & Wohnen
in dieser Ausgabe



Foto: Stock.Adobe.com



Ölkaiser Gabi und Bernhard Bergmair freuten sich im März über die Auszeichnung für das beste Kernöl Österreichs. Jetzt ist es Zeit, um für Nachschub zu sorgen. Ihre Kürbisernte auf den Thalheimer Feldern ist eingefahren.

Seite 4

Freizeitpark wird wiederbelebt

Seite 18



Foto: Martinimarkt

Martinimarkt Kunst statt Krempel und regionale Schmankerl warten am 9. und 10. November in Steinerkirchen.

Seite 17

Beachten Sie den
**„Lehrbetrieb
der Woche“**
in dieser Ausgabe!



**Lehrbetrieb
der Woche**

Foto/Button: Shutterstock.com

Ihr Speiselokal
im Innbachtal
4632 Pichl
bei Wels

BRUCKWIRT
FAM. BÖCKLINGER

ENTE & GANS
noch bis 31. Oktober

WILDWOCHE
ab 1. November

www.bruckwirt-boecklinger.com

Optik Akustik Bauer GmbH
WELS • Adlerstr. 1
Tel. 07242 / 53020
hoertechnik@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



Elmar Seidl
Geschäftsführer
Hörgeräteakustikermeister

REGIONAL VERSORG'T

Das schwarze Gold aus Bergerndorf

THALHEIM. Direktvermarktung hat Gabi Bergmair immer schon gereizt und weil der Schweinezuchtbetrieb samt traditionellem Ackerbau dafür ihrer Ansicht nach nichts Passendes hergab, wurden 2018 am Brandlmair-Hof in Bergerndorf zum ersten Mal Ölkürbisse angebaut.

Ein Praktikant am Hof begeisterte die damalige Ortsbäuerin für das bis zu zehn Kilogramm schwere Gemüse. Die Ersten, die sich an den Anbau wagten, waren die Bergmairs im Bezirk Wels-Land nicht, aber dafür in Thalheim. Zwei Jahre zuvor hatte eine Erntegemeinschaft mit Kürbissen begonnen und dieser schloss sich Familie Bergmair an.

Samen für Samen

Anfang Mai sät Bernhard Bergmair mit einer herkömmlichen Maisbaumaschine, einer sogenannten Einzelkornsämaschine, auf rund fünf Hektar Fläche die Kürbissamen im Abstand von 80 bis 90 Zentimetern aus. Ein paar Wochen später kann man dann, wenn nötig, noch einmal etwas gegen Beikräuter unternehmen, „aber das muss man erledigen bevor die Ranken und die Kürbisse kommen. Danach hat man keine Chance mehr, weil es ja keine Reihen gibt“, erklärt der Landwirt.

Tatsächlich haben die Bergmairs die ersten zwei Jahre mit Hand und Heindl (sprich Harke) ver-

sucht, dem Unkraut Herr zu werden. „Da waren wir schon sehr heikel“, erinnert sich die vierfache Mutter. Mittlerweile beschränkt man sich darauf, die Kürbisse im Zaum zu halten, denn die Kürbisse wachsen mitunter zum Nachbarn oder auf die Straße. „Die halten sich an keine Grenzen“, lacht Bernhard, also müssen wir sie wieder zurücklegen. Und so wachsen die Kürbisse – sofern sie nicht gleich zu Beginn von Schnecken gefressen werden wie heuer – dann in aller Ruhe dahin. Am liebsten mit viel Sonne und bei angenehmer Feuchte. „Aber auch wieder nicht zu nass, weil ein reifer Kürbis verfault schnell“, erklärt Bernhard Bergmair und seine Frau ergänzt: „Sonnenbrand können sie auch bekommen, weiße Flecken, die wieder eine Schwachstelle sind und schneller faulen.“

Der Igel hebt die Kürbisse auf

Sind die Ölkürbisse dann im September und Oktober schön gelb-grün gestreift und reif, kommt der Kürbisschieber (ähnlich einem Schneepflug) und macht Reihen. Dann rückt die Erntemaschine an. Eine Walze mit Stacheln, der sogenannte Igel, sammelt die Kürbisse auf, der Brecher zerkleinert sie und schließlich werden durch Siebe Kerne, Flüssigkeit und Ernterückstände getrennt.

Danach geht es für die Kerne zu einem Partner der Erntegemeinschaft zum Trocknen nach



Jetzt ist es für Gabi Bergmair wieder Zeit, frisches Kernöl zu pressen. Fotos: Tips

Wolfern. Rund vier Fünftel der Ernte der Bergmairs kommt dann nach laut Vertragsanbau zu namhaften Ölmühlen in die Steiermark. Tatsächlich ist nämlich Niederösterreich mittlerweile der größte Kürbisproduzent im Bundesgebiet und die Steiermark kauft sogar Kürbiskerne zu.

„Richtig regional“

An die 1.000 Kilogramm Kerne behält sich Gabi Bergmair selbst für die Direktvermarktung am Hof in Bergerndorf. Sie lässt Kerne in der Steiermark schockieren, röstet selbst gesalzene Kerne und lässt bei Familie Röitner am Geymayrhof in Krennglbach ihr Öl pressen. „Unser Öl ist richtig regional! Das fährt nicht weit herum“, ist die Bäuerin stolz. Stolz darf sie zurecht auch auf den Titel „Ölkaiser 2024“ sein. Entscheidend für die Qualität sind ihrer Meinung nach das Wetter, die Sorte, mitunter die Lage, die Reinigung und zu einem ganz großen Teil auch das Pressen. „70 Prozent macht sicher das Pressen aus“, ist Bernhard Bergmair überzeugt. Gabi pflichtet ihm bei und ist deshalb froh die richtige Mühle als Partner zu haben. „Die Kerne werden gemahlen, geröstet und mit

Salz und Wasser gepresst. Das muss man einfach heraus haben und beim Geymayr können sie das auch wirklich“, schwärmt Bergmair von der einzigen Kürbiskernölpresse in Oberösterreich. 30 bis 35 Kürbisse braucht es übrigens für 2,4 Kilogramm Kerne, die dann einen Liter Kürbiskernöl ergeben.

Die Mischung macht's

Die Landwirtin selbst tüftelt gerne an der richtigen Mischung. Verschiedene Sorten, verschiedenen lange Lagerung. Apropos Lagerung: je länger die Kerne lagern, umso reicher ist die Ölausbeute und auch der Geschmack wird intensiver. „Das ist alles ein bissel eine Spielerei“, schmunzelt Bergmair und will natürlich auch ihr Erfolgsrezept für das preisgekrönte Kürbiskernöl nicht verraten. Klar ist: Bei den Bergmairs wird regelmäßig frisch gepresst. „Das ist ein Qualitätsanspruch, den ich habe. Außerdem lagert man Kerne leichter als Öl.“ Und zwar in 50 Liter Metallfässern im Keller. Ein paar Tage heißt es nach dem Pressen warten, damit sich die Trübstoffe absetzen und dann ist das schwarze Gold aus Bergerndorf fertig.

Ab Hof-Verkauf

Zu kaufen gibt es dieses und die anderen Kürbisprodukte im Thalheimer Laden im Pfarrzentrum, beim Spar in Steinerkirchen und natürlich direkt ab Hof bei Familie Bergmair. ■



Für die Erntemaschine werden die Ölkürbisse in Reih und Glied gebracht. Foto: privat



Kürbisse halten sich an keine Grenzen.

BEZIRKSTREFFEN

Gesunde Gemeinden

SCHLEISSEHM. Aktuelle Gesundheitsinformationen aus dem Gesunden Oberösterreich standen beim diesjährigen Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden im Bezirk Wels-Land auf dem Programm.



Foto: Gesunde Gemeinden

Marlene Deischinger (l.) dankte Adelheid Lindinger für ihr Engagement.

Rund 40 Teilnehmer waren der Einladung des Landes Oberösterreich nach Schleißheim gefolgt und nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Die aktuellen Gesundheitsförderungsprogramme sowie Neuigkeiten aus den Projekten „Gesunde Küche“, „Gesunder Kindergarten & Krabbelstube“, „Bewegter Nachmittag“ und „Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige“ wurden von der Abteilung Gesundheit vorgestellt und über den aktuellen Bewegungsschwerpunkt in den Gesunden Gemeinden ge-

sprochen. Regionalbetreuerin Marlene Deischinger präsentierte Wissenswertes aus dem Bezirk und gab damit einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement in den Gemeinden. Im Rahmen des Treffens wurden auch zwei Arbeitskreisleiterinnen für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit geehrt: Stefanie Kransteiner-Santer (Bachmanning) ist seit zehn Jahren mit dabei. Adelheid Lindinger arbeitet seit 15 Jahren für die Gesunde Gemeinde Steinhaus. ■



Hausherr Andreas Cuturi, Künstler Miklos Sabo, Laudator Martin Stieger und Sponsor Horst König genossen den schönen Abend in der Galerie. Foto: Scherrer

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Wahrer Farbenrausch

WELS. Die Wimmer Medien Galerie in Wels präsentierte sich noch bis 15. November in einem wahrhaftigen Farbenrausch. Der ausstellende Künstler Miklos Sabo, ein gelernter Restaurator, überraschte die Gäste bei der Eröffnung mit seinen zum Teil großformatigen, farbenprächtigen Werken und selbst Hausherr Andreas Cuturi war ob dieser Präsenz begeistert. Laudator Martin Stieger vertiefte sich in kurzwe-

liger Form bei seiner Laudatio in die Philosophie über Expressionismus, Farben und Formen. Horst König, Sponsor der Bewirtung, wiederum betonte die Wichtigkeit, solche Künstler zu unterstützen und zeigte sich voll des Lobes für die Galerie. - „Alles in allem also ein gemütlicher Abend mit kunstinteressierten Gästen“, freut sich Josef Scherrer, der im Wimmer Medien Haus für die Galerie verantwortlich zeichnet. ■



Foto: Seniorenbund

Seniorenbund Beim Ausflug ins Salzkammergut erwiesen sich die 62 Teilnehmer des Seniorenbundes Wels-Mitte als wetterfest. Als Ersatz für den wegen Schnees abgesagten Schafabtrieb wurde zunächst das Hand.Werk.Haus. in Goisern besucht. Die Ausstellung zeigte neben der Tradition hoher Handwerkskunst auch moderne Kunst. Nach dem Mittagessen war das nächste Ziel der Goausee, wo nach dem Kaffeehaus noch Zeit für eine kurze Wanderung blieb.



FAMILIENBETRIEB & PREMIUM QUALITÄT

ALLERHEILIGEN STRIEZEL



Prager Striezel

HAUSGEMACHT

FEINSTER BUTTERBROCHE MIT MILCH

MIT GEHOBELTEN MANDELN BESTREUT



Milchbrot

HAUSGEMACHT

BUTTERBROCHE MIT MILCH UND ROSINEN

Bäckerei-Cafe-Konditorei

Wels, Grünbachplatz 11-12 Tel 07242 - 55 3 15

Filiale: Vogelweiderplatz 9 Tel 07242 - 56 8 53

Filiale: Linzer Str. 45 Tel 07242 - 890119

Filiale: Oberfeldstr. 54-56 Tel 07242 - 291323

www.stoebich-baeckerei.at Find us on Facebook

Scan mich



Entdecke mehr!



Foto: Weihbold

Vater angefahren**BAD WIMSBACH-NEYD-**

HARTING. Als er sein Kind aus dem Kinderrückhaltesystem vom Rücksitz seines am Fahrbahnrand parkenden Pkw heben wollte, ist am Sonntag in Bad Wimsbach ein 34-Jähriger angefahren worden. Ein 59-Jähriger aus Wels-Land rammte mit seinem Pkw den Vater, blieb kurz stehen und sprach mit dem Verletzten bevor er die Unfallstelle verließ. Der herbeieilende Bruder des Opfers fotografierte den davonfahrenden Pkw, weshalb der Lenker ausgeforscht werden konnte. Der Vater wurde unbestimmten Grades verletzt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at

**KIRCHE**

Pfarren starten Strukturreform

BEZIRK GRIESKIRCHEN/BEZIRK WELS-LAND. Das Dekanat Gaspoltshofen, zu dem 15 Pfarren aus den Bezirken Grieskirchen und Wels-Land gehören, hat die Umsetzung der Pfarrstrukturreform der Katholischen Kirche gestartet.

Zur künftigen Pfarre Gaspoltshofen gehören die zukünftigen Pfarrteilgemeinden Aichkirchen, Aistersheim, Altenhof am Hausruck, Bachmanning, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Haag am Hausruck, Lambach, Meggenhofen, Neukirchen bei Lambach, Offenhausen, Pennewang, Stadlpaura, Steinerkirchen am Innbach und Weibern.

Die Auftaktveranstaltung zur Umsetzung der Reform fand im Stift Lambach mit etwa 110 Teilnehmern statt. Nach der Begrüßung durch Abt Maximilian



Projektkoordinator Andreas Hagler,
Abt Maximilian Neulinger Foto: Diözese

Neulinger und Dechant Johannes Blaschek stellte sich das Kern- team vor. Anschließend gab es einen spirituellen Impuls.

Im ersten Jahr geht es darum, dass die Pfarrteilgemeinden ein „Wir- Gefühl“ entwickeln und vereinbarte Ziele angehen. In jeder Pfarre wird ein Pastoralkonzept erarbeitet, in dem Schwerpunkte für die Seelsorge festgelegt werden. In dieser Zeit werden der Pfarrer sowie die Pastoral- und Verwal-

tungsvorstände bestimmt. Diese arbeiten mit den vorhandenen Priestern, Diakonen, Seelsorgern, Sekretärinnen und Ehrenamtlichen zusammen. Außerdem werden Mitglieder für die Seelsorgeteams in den Pfarrteilgemeinden und für den Pfarrlichen Pastoralrat (aus den Pfarrgemeinderäten) gesucht. Die Seelsorgeteams werden mit Beginn des zweiten Jahres beauftragt. Etwa ein Jahr später werden die Dekanate rechtlich als neue Pfarren errichtet.

Die Pfarrstrukturreform sieht 39 „Pfarren“ in der Diözese vor, die aus Pfarrteilgemeinden bestehen. Diese werden eine weitgehende Selbstständigkeit (auch finanziell) bewahren können. Geleitet werden die Pfarren von jeweils einem Pfarrer mit zwei Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten. ■

MARTINI MARKT
Steinerkirchen
WWW.MARTINIMARKT.AT

9./10. Nov. 2024 (AB 9 UHR)
120 AUSSTELLER / HANDWERK / KULINARIK
DER KUNST HANDWERKS MARKT

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

 **Leeb**

ERLEEB'
DEN SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

DORIS UHLICH
Performance for a Coloured House



AI WEIWEI
LETZTES
WOCHEHENDE!
26. + 27.10.24
Ausstellung & Performance
Eintritt frei

Foto: Hotel

www.oekultur.at
Marmorschlössl –
Sisi's Cottage
marmorschloessl.at

So, 27.10.24
16:30

 **Marmorschlössl**
Bad Ischl

CROSSLAUF

Welser Schulen auf Meister-Suche

WELS. Das Areal in der Mauth bot perfekte Bedingungen für die Crosslauf-Bezirksmeisterschaften. Mehr als 450 Läufer nahmen an den Bewerben teil.

Der eww-Schulcrosslauf bot tollen Sport. Die Kinder waren auf unterschiedlich langen Strecken unterwegs. Schüler vom Waller-gymnasium, der Sportmittel-schule, HTL und des WRG/ORG der Franziskanerinnen sowie des BG/BRG Brucknerstraße waren am Start. Die Klassensieger: U1 männlich: Anze Eniko (BRG Wels Wallererstraße); U1 weib-

lich: Marta Sekerija (SMS Wels); U2 männlich: David Kaspar (SMS Wels); U2 weiblich: Nora Schwaiger (BRG Wels Wallererstraße); O1 männlich: Felix Kienesberger (BRG Wels Wallererstraße); O1 weiblich: Ida Hörmanseder (BRG Wels Wallererstraße); O2 männlich: Daniel Friedl (BRG Wels Wallererstraße); O2 weiblich: Franziska Will (BG/BRG Brucknerstraße).

In der Schulwertung räumte das Wallergymnasium voll ab. Nur in der Klasse U2 konnte sich die SMS Wels durchsetzen. ■



Die Kids gaben alles.

Foto: privat



Bei der Genussstraße kamen Landwirte mit Konsumenten ins Gespräch.

ERNTET

Genussvolles Dankfest

SATTLEDT. Bei herrlichem Herbstwetter fand in Sattledt das traditionelle Erntedankfest statt. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst, der vom Kindergarten, den Goldhauben, der Marktmusik, der Landjugend und der Bauernschaft festlich gestaltet wurde.

Im Anschluss öffnete die Genussstraße der Direktvermarkter ihre Pforten. Die Besucher hatten die Möglichkeit, zahlreiche Schmankerl zu verkosten und sich von der Vielfalt regionaler Produkte begeistern zu lassen. Die Bauernschaft sorgte mit frisch zubereiteten Bauernkrapfen und regionalen Schnitzelsemmeln für das leibliche Wohl und die Marktmusik sorgte für gute Stimmung. Am nächsten Tag besuchten die Bäuerinnen die Kindergartenkinder, um ihnen die Bedeutung des

Erntedankfestes näherzubringen. „Im Gepäck hatten wir die Gaben vom Erntedankfest – frisches Brot, buntes Obst und Gemüse, die werden Kindern überreichten. Wir nutzten die Gelegenheit, um den Kindern spielerisch zu erklären, woher die Lebensmittel kommen und wie wichtig die Landwirtschaft für unser tägliches Leben ist“, freut sich Ortsbäuerin Petra Wimmer. ■



Die Bäuerinnen erklärten den Kindern, wo die Lebensmittel herkommen.

Foto: Bäuerinnen



Ihr neues Fielmann-Hörakustik-Studio in Wels.

Fielmann bietet eine große Auswahl moderner Hörsysteme aller großen Hersteller in kleinstmöglicher Bauform und verschiedenen Farben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Bäckergasse 18

	Professioneller Hörtest mit modernster Technologie	0,00 €
	Volldigitale Markenhörsysteme zum Nulltarif*	0,00 €
	Garantiert günstige Markenbatterien im 6er-Pack	1,45 €

*Der Privatpreis beträgt 792 € pro Hörsystem auf Basis des Standardtarifs.

fielmann
Hörakustik-Service

JUBILÄUM

Lebenshilfe-Arbeitsgruppe feiert 50er

WELS. Die Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Wels ist seit 50 Jahren im ehrenamtlichen Einsatz für Menschen mit Beeinträchtigung: Von der ersten Lebenshilfe-Werkstätte in Wels, die 1974 gekauft wurde, bis zur Eröffnung der neuen Werkstätte in der Gabelsbergerstraße im Juni 2024.

„Eltern helfen Eltern – mit diesem Grundgedanken wurde 1974 die Arbeitsgruppe Wels gegründet, anfangs mit großer Unterstützung der Stadt Wels“, erzählt Arbeitsgruppenobmann Johann Hablesreiter. Für ihn ist die Gründung der Arbeitsgruppe vor 50 Jahren der größte Erfolg. „Es ist bemerkenswert, dass sich die Eltern damals getraut haben, diesen Schritt zu tun und sich für Menschen mit Beeinträchtigung stark zu machen.“

Die Liste der Projekte, für die sich



V. l.: GF Gerhard Scheinast, Vizepräsidentin Birgit Brunsteiner, Bgm. Andreas Rabl, Obmann Johann Hablesreiter und Sozialreferentin Christa Raggel-Mühlberger feierten.

die Arbeitsgruppe eingesetzt hat, ist lang: Die erste Tagesheimstätte in Wels, so wurden die Lebenshilfe-Werkstätten früher genannt, startete 1974 mit sechs Beschäftigten. Für die erste Wohngruppe wurde 1987 eine Wohnung gekauft, die aber aufgrund des steigenden Bedarfs bald zu klein war. In den darauffolgenden Jahrzehnten folgten zahlreiche Umbauten und Erweiterungen. Aktuell betreibt die Lebenshilfe in Wels zwei Werkstät-

ten sowie sechs Standorte mit 51 voll- und teilbetreuten Wohnplätzen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Aber, „ein drittes Wohnhaus wäre dringend nötig“, weiß Hablesreiter.

Viele Beschäftigte

Ein Leuchtturm-Projekt war 1997 die Neueröffnung der Werkstätte Wels 1 in der Suttnerstraße, in der heute 70 Menschen beschäftigt sind. Dort wurde auch das 50-jäh-

ige Jubiläum der Arbeitsgruppe Wels mit einem großen Fest für Bewohner, Beschäftigte und Mitarbeiter gefeiert.

„Für Werkstätte gekämpft“

Seit ihrer Gründung hatte die Welser Lebenshilfe-Arbeitsgruppe fünf Obmänner, Johann Hablesreiter wurde 2023 zum dritten Mal zum Obmann gewählt. Fragt man ihn nach dem Highlight der umgesetzten Projekte, so nennt er die Eröffnung der neuen Werkstätte auf der Rückseite des Hauptbahnhofes im Juni: „Über zehn Jahre lang haben wir dafür gekämpft.“ Besonders freut er sich über den an die Werkstätte angeschlossenen Shop mit kleinem Café „verweil.zeit“, in dem auch handgefertigte Produkte aus der Lebenshilfe-Werkstätte verkauft werden. ■



**GESCHÄFTS-
FLÄCHE**

**SOFORT
VERFÜGBAR**

HÖRSCHING
Brucknerplatz



Vereinbaren
Sie jetzt Ihren
Besichtigungstermin!



> Kaufpreis € 389.655,- inkl. 20 % Ust

- > Kaufpreis Tiefgarage € 28.800,- inkl. 20 % Ust
- > Betriebskosten brutto ca. 642,- inkl. Tiefgarage
- > Geschäftsfläche ca. 138 m²
- > Tiefgarage ca. 14 m²
- > Edelrohbau
- > HWB Ref. SK 32, fGEE, SL 0,58

Vereinbaren
Sie jetzt Ihren
Besichtigungstermin!



OÖWOHNBKAU

Kontakt: Claudia Schaller
Tel.: +43 (0) 732 700 868-125
claudia.schaller@ooewohnbau.at
Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GUNKIRCHEN



TODESFALL:
Rudolf Zitzler,
82 Jahre

Foto: privat

LAMBACH

TODESFALL: Robert Lang, 89 Jahre

SATTLEDT

TODESFALL: Anna Christine Richter,
96 Jahre

STEINERKIRCHEN



TODESFALL:
Alois Kroisher,
87 Jahre

Foto: privat



TODESFALL:
Franz Krottenmüller,
81 Jahre

Foto: Hartlauer

WEISSKIRCHEN



GEBURTSTAG:
Theresia Mittermeir
(80)

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Karl-Heinz Vogl (85)

Foto: Gemeinde

WELS

TODESFÄLLE: Reginald Regetz,
83 Jahre; Karl Herbert Aigner, 77 Jahre;
Renate Kinschner, 66 Jahre; Elisabeth
Pascher, 87 Jahre

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-wels@tips.at
Tips Stadtplatz 41 4600 Wels

LESERBRIEF

Die Meinung der Tips-Leser

Hurra - schon wieder eine Einbahn!!!

Der Umbau der Roseggerstraße wird gerade in Wels „gefeiert“ - warum weiß ich nicht. Vielleicht weil Wels die nächste Einbahn bekommen hat? Für das ist ja unsere Stadt in ganz Oberösterreich bekannt. Den Radverkehr zu fördern ist ja an sich ok. Mit dieser Verkehrsführung produziert man jedoch nur unnötigen und vor allem umweltschädlichen Umwegverkehr.

Warum wurde die Roseggerstraße nicht komplett geöffnet um von der Neustadt kommend eine direkte Verbindung zum

Ring zu schaffen und gleichzeitig die Bahnhofstraße zu einer Begegnungszone gemacht, damit die Radfahrer sicher in die Stadt fahren können?

.....
von **Martin Huber aus Wels**

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-wels@tips.at
oder per Post an „Tips“, Stadtplatz 41, 4600 Wels

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



Caritas-Abteilungsleiterin Doris Wurm, Caritas-Vorstand Stefan Pimmingstorfer, Gebietsleiter der Mobilen Pflegedienste Robert Hofwimmer und Norbert Höpflseder, Bürgermeister von Weißkirchen an der Traun (v.l.)

Foto: Caritas

MOBILE PFLEGEDIENSTE

Stützpunkt eröffnet

WELS/WELS-LAND/LINZ-LAND.

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas Wels-Land/Linz-Land haben im Pfarrzentrum St. Josef in Wels einen neuen Stützpunkt. Es konnte ein Eröffnungs- und Segnungsfest gefeiert werden. Stefan Pimmingstorfer, Mitglied des Vorstands der Caritas OÖ, konnte neben zahlreichen weiteren Gästen, auch Vertreter von Gemeinden und der Sozialhilfeverbände

Wels-Land und Linz-Land begrüßen. Die 22 Mitarbeiter im Sprengelteam sind für neun Gemeinden in Wels-Land und Linz-Land zuständig. Sie betreuen 108 ältere Menschen in ihrem Zuhause.

Für den Mobilen Pflegedienst werden auch noch Mitarbeiter gesucht. Nähere Informationen gibt es unter 0676 8776 2550, www.mobiledienste.or.at oder jobs.caritas-ooe.at. ■

Unsere Energie darf nicht die Welt kosten.

Ab sofort mit Ökostrom Loyal sparen.
Mehr auf energieag.at

Energie.
Aber Gut.

bis zu

-34%

beim Wechsel
auf den Tarif
Ökostrom Loyal



Die Höhe der konkreten Ersparnis variiert je nach aktuell bezogenen Produkt(en) der Energie AG. Informationen zur konkreten Ersparnis sind auf www.energieag.at erhältlich. Das Angebot gilt auch für Neukund:innen, wobei dann eine etwaige Ersparnis vom derzeit bezogenen Produkt des jeweiligen Stromlieferanten abhängig ist.

energieAG
Oberösterreich

FACHSCHULE

Erntekrone

BUCHKIRCHEN. Kein Erntedankfest ohne Erntekrone und deshalb wurde auch an der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach eine traditionelle Erntekrone gebunden. Liebenvoll und sorgsam gestalteten die Schülerinnen der 2A die Mistelbacher Erntekrone mit den verschiedensten Getreideähren und Maiskolben und dekorierten sie mit viel Gefühl. Bei der traditionellen und familiären Erntedankfeier stand das schöne Werk dann natürlich im Mittelpunkt. ■



Rescheneder (l.) und Hipfl überreichten Hargaßner die Auszeichnung. Foto: privat



Eine schöne Tradition

Foto: LWFS

BLASMUSIKVERBAND

Verdienstkreuz in Gold

WELS. Anfang Oktober ging die 15. Welser Klang-Trilogie in den ausverkauften Minoriten über die Bühne. Der umtriebige Geist dahinter ist Konsulent Ernst Hargaßner, der das Konzert mit seinen vielen Mitwirkenden Jahr für Jahr auf die Beine stellt. Heuer wurde sein Engagement nicht nur mit dem Beifall des Publikums gedankt, sondern auch mit einer Auszeichnung des Oberösterreichischen Blasmusikverbands. Der 83-jähri-

ge Welser bekam durch Finanzreferentin Martina Hipfl und Ehren-Bundes- und Landeskappellmeister Walter Rescheneder das Blasmusik-Verdienstkreuz in Gold verliehen. Hargaßner spielte über 50 Jahren lang bei der Stadtmusik und beim Städtischen Symphonieorchester Trompete. 1965 gründete der leidenschaftliche Musiker ein Bläserquartett, das bis heute besteht und einen festen Bestand im Welser Kulturleben hat. ■

VORANKÜNDIGUNG

Ortsreportage

NEUKIRCHEN BEI LAMBACH.

Am 6. November erscheint in der Tips-Ausgabe Wels eine Ortsreportage über Neukirchen und die Neukirchner Tips-Leser sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Mit einem tollen Foto kann man im Rahmen der Ortsreportage auch gewinnen. Einfach ein kreatives Foto im Ort machen, die Tips-Zeitung aufs Bild nehmen und das Foto mit Namen der Personen und des Fotografen bis 30. Oktober an i.oberndorfer@tips.at schicken. Für jedes veröffentlichte Foto gibt es ein Tips-Überraschungssackerl mit zwei Star-Movie-Kinotickets. ■

**Neukirchen
bei Lambach**

TAEKWON-DO

Neue Heimat zum 5. Geburtstag

WELS. Der Traditionelle Taekwon-Do Club hatte allen Grund zum Feiern. Zum fünften Geburtstag des Vereins eröffnete man den neuen Standort in der Schwimmschulgasse.

die Erwachsenen eine Herausforderung darstellten. Die offizielle Eröffnung und die beeindruckende Vorführung im neuen Taekwon-Do Center zogen zahlreiche Zuschauer an, erzählt Trainer und Leiter Andjelko Miskic.

Im Sommer bereiste das Team Südkorea, das Mutterland des Taekwon-Do. „Wir durften auch als Demo-Team-Austria im Hauptquartier des Taekwon-Do auftreten und unser Können be-

weisen. Diese Reise bot wertvolle Einblicke in die traditionelle Kampfkunst und war für alle Teilnehmer eine unvergessliche Erfahrung“, erinnert sich Miskic. Der Verein ist immer auf der

Suche nach neuen Mitgliedern. Egal ob Kinder oder Erwachsene, jeder wird aufgenommen. Infos gibt es unter der Telefonnummer 0650 3756030 oder www.taeckwondo-austria.com ■



Teilnehmer des Lehrganges

Foto: privat



Vorführung bei der Eröffnung

Foto: privat



Bezahlte Anzeige

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Sie möchten ultraschnelle Glasfaser-Infrastruktur für Ihr Zuhause?

**Prüfen Sie jetzt die Verfügbarkeit an Ihrer Adresse
und bestellen Sie direkt unter bbooe.at.**



Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at





Montag, 21.10. bis
Samstag, 26.10.2024

-25 %
auf ALLE WEINE &
SCHAUMWEINE*

6er
26.94 statt
8.99
AKTIONSPREIS
5.98

maxi.pack JETZT
-25 %

Rudolf Rabl
Grüner Veltliner vom Löss
Niederösterreich, 0,75 Liter
(1 l = 5.99)
4.49

SIE SPAREN 27.- IM 6ER-KARTON

-25 %
DIE GANZE
WOCHE
BILLIG!

KÄSE
in Bedienung &
Selbstbedienung*



Symbolfoto

Egger
Egger Märzen
0,5 Liter, 1 Kiste,
exkl. Einsatz
+ Egger Märzen
0,5 Liter, 6er-Tray im
Wert von 6.24 GRATIS,
exkl. Einsatz
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0,74)
14.80

Egger
Egger Märzen
0,5 Liter, 1 Kiste,
exkl. Einsatz
+ Egger Märzen
0,5 Liter, 6er-Tray im
Wert von 6.24 GRATIS,
exkl. Einsatz
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0,74)
14.80
max. 4 Kisten + 6ER-TRAY GRATIS

* Rabatte werden nicht addiert werden. Gilt nur auf
lagernde Ware. Ausgenommen Krüppelpreise, Jubiläums-
preise, megamengen und S-BUDGET. Solange der Vorrat
reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Stattpreise sind
sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarke-
Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Alle Artikel ohne Dekoration.

Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

ZUSAMMENARBEIT

Kreative Köpfe mit neuem Buch

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING/SATTLEDT. Autorin Anke Dopona und das Zeichentalent Niklas Haslinger veröffentlichten ihr gemeinsames Bilderbuch „Prinzessin Tim“.



Autorin Anke Dopona und Illustrator Niklas Haslinger präsentieren ihr neues Buch „Prinzessin Tim“. Foto: Dopona

Bei dem Buch „Prinzessin Tim“ hat sich ein kreativer Kopf aus Sattledt mit einem kreativen Kopf aus Bad Wimsbach-Neydharting zusammengetan. Die Autorin Anke Dopona und der Illustrator Niklas Haslinger veröffentlichten das Bilderbuch gemeinsam. Es stellt die Unterschiedlichkeit von uns allen in den Mittelpunkt und sagt aus, dass Verschiedenheit in Ordnung ist. „Prinzessin Tim“ ist ein Buch geeignet für Kinder ab dem Kindergartenalter.

Die Sattledter Autorin verpackt alltägliche Geschichten der Kinder in moderne Märchen und

macht darauf aufmerksam, dass wir alle verschieden sind. „Kinderbücher sollen das Bewusstsein stärken, dass jede und jeder von uns besonders ist und individuelle Bedürfnisse, Interessen und Vorlieben hat. Tatsächlich macht das unser Zusammenle-

ben interessant und vielfältig“, meint die Autorin.

Das junge Wimsbacher Zeichentalent verpackte dieses Anliegen in kindgerechte Bilder. Niklas Haslinger erschuf Tim, seine Familie und seine Freundin Anna als ausdrucksstarke und emotionale Darsteller, die die Leser, Zuhörer und Betrachter durch das Märchen begleiten. Was für Niklas schon früh als Hobby und Leidenschaft begann, schlägt mit diesem Buch erstmals die professionelle Richtung ein.

Das Bilderbuch „Prinzessin Tim“ ist in Bad Wimsbach-Neydharting im Geschäft „Schönes & Mehr“ (Gänseau 31), in der Drogerie Gräfinger in Laakirchen, direkt bei der Autorin (buch@ankedopona.at), in der Buchschmiede (www.buchschmiede.at) und im Buchhandel erhältlich. ■

FESTMESSE

Hilfswerk Miva feierte 75 Jahre

STADL-PAURA/LAMBACH. 75 Jahre gibt es die MIVA Austria in Stadl-Paura bereits. An ihrem Gründungsort, dem Stift Lambach, wurde mit einer Festmesse das Jubiläum der Hilfsorganisation gefeiert.



Mit einer Festmesse und einer Fahrzeugsegnung wurde das Jubiläum der MIVA Austria gefeiert.

Foto: MIVA Austria

Die MIVA Austria ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche. „MIVA“ steht für Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft und wurde vor einem Dreivierteljahrhundert aus der Taufe gehoben. Am historischen Gründungsort im Stift Lambach wurde dies mit einem Jubiläums-Festgottesdienst gefeiert. Der Feierstunde, gelebt von Abt Maximilian Neulinger, Diakon Martin Mayr, Pater Tumaini Ngonyani-Litereku aus Tansania und Pater Jerzy Krasnicki (MIVA-Polen), waren in der Stiftskirche zahlreiche Wegbe-

gleiter aus nah und fern gefolgt. Auch MIVA-Organisationen aus anderen Ländern waren zu Gast, die allesamt ein gemeinsames Ziel vereint. Passend dazu erhielten bei der anschließenden Fahrzeugsegnung im Stiftshof zwei Ambulanzfahrzeuge den Segen für ihren künftigen Dienst in Uganda.

Das Ziel der MIVA ist es, Menschen in den ärmsten Regionen der Welt mit Mobilität zu helfen. Mobilität sichert Existenz, ermöglicht Bildung, schenkt Menschen Hoffnung, hilft Distanzen zu überwinden und rettet im Notfall Leben. Finanziert werden Kraftfahrzeuge, Fahrräder, aber auch Mulis und Rollstühle. ■

GEWÄHLT

Gottfried Hirz ist Rot-Kreuz Präsident

LINZ. Bei einer außerordentlichen Generalversammlung wählten die Delegierten mit 55 Prozent der Stimmen Gottfried Hirz zum neuen Präsidenten des oberösterreichischen Roten Kreuzes. Seit 1980 ist er freiwillig im Rot-Kreuz-Wesen aktiv. Damit übernimmt Hirz das Amt von Walter Aichinger, der im Sommer nach kurzer, schwerer Erkrankung verstarb. ■



Gottfried Hirz

Foto: Weihbold



Jubelhochzeit Die Goldhaubengruppe Pennewang lud anlässlich des Erntedankfestes alle Ehepaare die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, zu einem Gottesdienst mit dem Kirchenchor ein. Die Landjugend organisierte im Anschluss an die Messe eine Agape, die von der Musikkapelle Pennewang begleitet wurde und danach baten die Goldhauben und die Gemeinde die Jubelpaare noch zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Foto: privat



Foto: SB

Salzburg Eine Tagesausfahrt führte 40 Mitglieder des Seniorenbundes Pennewang nach Salzburg, um sich bei einem Unternehmen über gesunden Schlaf zu informieren. Zum Mittagessen brachte der Bus die Ausflügler dann auf den Hauberg von Salzburg, den Gaisberg, wo man sich in der urig-gemütlichen GoasnAlm ein Bratl von der Almsau mit Semmelknödel und Krautsalat schmecken ließ und eine Wanderung mit herrlichem Ausblick am Gipfelplateau genoss.

17&co.
Jacke **99,99**
Hemd **39,99**
Shirt **27,99**
Jeans **69,99**



FUSSL
Modestraße

FUSSL.AT

Modernisierte dm Filiale feiert Wiedereröffnung

Wohlfühlatmosphäre mit exklusiven Angeboten



© dm / Liebächer

VON 31.10. BIS
02.11.2024

-15 %*

BEI dm!

Am Donnerstag, 31. Oktober, öffnet die dm Filiale in der Gunskirchner Straße in Wels nach umfangreichen Umbauarbeiten wieder ihre Türen. Kundinnen und Kunden erwarten neu gestaltete Verkaufsflächen, ein modernisiertes dm friseur- und kosmetikstudio mit attraktiven Behandlungen sowie einen 15-prozentigen Willkommensrabatt*.

Nach intensiven Modernisierungsarbeiten präsentiert sich die dm Filiale in Wels in neuem Glanz. Kunden dürfen sich nicht nur auf ein angenehmes und modernes Einkaufserlebnis freuen – das besondere Highlight der Wiedereröffnung ist das neu eingerichtete dm friseur- und kosmetikstudio mit einer großen Auswahl an hochwertigen Behandlungen für Haare und Haut. Kunden können es sich hier richtig gut

gehen lassen, entspannen und mit einem frischen Look den Tag genießen. Ob ein neuer Haarschnitt, eine pflegende Gesichtsbehandlung oder ein professionelles Make-up – hier sind sie in besten Händen. Filialleiterin Julia Buchmayer freut sich auf die Wiedereröffnung: „Wir haben die Filiale optisch richtig aufgewertet. Im neuen Studio bieten wir außerdem viele Möglichkeiten, sich verwöhnen zu lassen und mal

wieder etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun.“ Zur Feier der Wiedereröffnung erhalten Kunden von 31. Oktober bis 2. November 2024 15 %-Rabatt* auf alle Produkte und Dienstleistungen.

Besuchen Sie uns in Wels zur Wiedereröffnung und nutzen Sie die Gelegenheit, um sich etwas Gutes zu tun!

Anzeige



*Gültig von 31.10. bis 02.11.2024 in der dm Filiale Gunskirchner Straße 7 in 4600 Wels auf einen Einkauf in haushaltsüblicher Menge sowie auf Produkte und Behandlungen im dm friseur- und kosmetikstudio. Gilt nicht für Prepaidkarten, Geschenkkarten, gebundene Buchpreise und Pre- und Säuglingsanfangsnahrung. Mitglieder des PAYBACK Programms erhalten bei gleichzeitiger Vorlage der PAYBACK Karte zusätzlich auch PAYBACK Punkte. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

dm drogerie markt
Gunskirchner Straße 7
4600 Wels
Tel.: +43 724 2206752

Öffnungszeiten:
MO – FR: 09:00 – 19:00 Uhr
SA: 09:00 – 18:00 Uhr





Bis zu 30 Kinder machen im Sommer beim Leseclub mit.

Foto: Schule

BILDUNGSANGEBOT

Top Landmittelschule

STEINERKIRCHEN. Sport, Kunst und Projekte aller Art – das sind die Kennzeichen der Mittelschule Steinerkirchen und in der achtklassigen Mittelschule gelingen immer wieder erstaunliche Erfolge.

So errang eine Klasse den JugendAward Wasser des Landes OÖ und einen Anerkennungspreis beim Bewerb der OÖN, ein „Interview mit einer KI“. Ein weiterer bedeutender Erfolg wird beim YOIKI-Festival im November im Kino vorgestellt: Zwei Stop-Motion-Kurzfilme stehen am offiziellen Programm. Aktuell wird der Sieg im Cross-Country-Bewerb bei der Bezirksmeisterschaft JM gefeiert. „Außerdem freuten wir uns bei der Landesmeisterschaft über den dritten Platz im Bouldern. Schulinterne Bewerbe motivieren alle zu Höchstleistungen, wie

etwa Ninja Warrior in der Turnhalle oder die Leichtathletikmeisterschaft für alle Klassen“, weiß Direktor Roland Miniberg.

Im Kunstbereich tut sich auch vieles. Die 3a konnte einen Kunstagtag in der Artothek des Landes erleben, wobei schöne Druckgrafiken entstanden. Außerdem wird demnächst der Künstler Josef Brescher in der Schule einen Workshop zur Kaltnadelradierung abhalten. Dass jede Klasse eine Partnerschaft mit einer Firma eingeht, zeigt die Verbundenheit mit der Wirtschaft. Auch die Vorbereitung auf die weiterführende Schule oder einen Beruf ist vielfältig, erst letztens besuchten die vierten Klassen den Workshop „fit4job“ beim BIZ. Ein Nachmittag der Schulen findet ebenso statt wie auch Firmenbesuche und ein Bewerbungstraining.



Foto: Linda Eckbauer

Musikkonzert Abwechslungsreiche Lange Nacht des Musikvereins Steinerkirchen in der ausverkauften Weber-Halle. Während im ersten Teil ein gehobenes Unterhaltungskonzert mit von Silke und Martin Kiener gesungenen Ohrwürmern wie Granada, Amigos para siempre oder Vivo per Lei zu hören war, sorgte nach der Pause die Marktmusikkapelle Eberschwang mit einem schmissigen Dämmerschoppen-Programm für großartige Stimmung bis spät in die Nacht.

G
GARHAMMER

ROT-WEISS-ROTER SHOPPINGTAG

EINKAUFEN AM NATIONALFEIERTAG
SA, 26.10.2024, 9 – 19 UHR

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
27.10.2024, 12 – 17 UHR

Genießen Sie einen entspannten Modebummel und finden Sie Ihre Lieblingsstücke für Herbst und Winter.

Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28
D-94065 Waldkirchen · www.garhammer.de

Steinerkirchen an der Traun

Die Gemeinde im Porträt

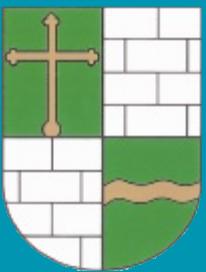
Fläche: 32,56 km²
Höhe: 381 m
Einwohner: 2.489

Bürgermeister:
Thomas Steinerberger (ÖVP)

Homepage:
www.steinerkirchen.at

Marktgemeindeamt:
Landstraße 7
4652 Steinerkirchen an der Traun
07241 2255-0
gemeinde@steinerkirchen-traun.
ooe.gv.at

Veranstaltungen:
9. und 10. November: 42.
Martinimarkt
16. November: Skibasar in der
Mittelschule
21. November: Repair Café,
Gasthaus Sunnleit'n



Steinerkirchen wächst, denn es wird wieder Baugründe und neue Wohnungen in der Gemeinde geben.

Foto: Gemeinde

BÜRGERMEISTERGESPRÄCH

Es läuft gut in Steinerkirchen

STEINERKIRCHEN. „Ich bin sehr zufrieden“ – diese Worte stehen am Anfang des Gesprächs mit Steinerkirchens Bürgermeister Thomas Steinerberger und seine Ausführungen zeigen, dass er aktuell auch allen Grund zu dieser Feststellung hat.

Interessante Neuigkeiten aus der Marktgemeinde kommen aus dem Bereich Wohnraumbeschaffung. Die Hofer-Siedlung wird um 23 Parzellen erweitert und in der Mayrsiedlung entsteht verdichteter Wohnbau mit 44 Wohnungen. Mit dem Verkauf rechnet der Bürgermeister noch Ende des Jahres beziehungsweise Anfang 2025.

„In den letzten Jahren haben wir keinen Grund bekommen“, erklärt Steinerberger, warum jetzt wieder etwas geht. „Wir haben nicht jedes Jahr 20 Parzellen und man muss das auch mit Fingerspitzengefühl machen. Aber es ist wichtig, dass wir den Leuten etwas anbieten können, damit sie auch im Ort bleiben können“, weiß Steinerberger. Dass es in Steinerkirchen eine Top-Infrastruktur mit Kindergarten, Volkschule, Mittelschule, Landesmusikschule, Arzt und Nahversorger gibt ist ein Grund, warum Steinerkirchen eine beliebte Wohngemeinde ist. Umgekehrt ist es aber auch wichtig, „dass die Leuten

Leute bei uns in der Gemeinde bleiben, damit wir die Infrastruktur erhalten können“, betont der Bürgermeister. Eine wichtig Rolle spielen in dieser Hinsicht seiner Meinung nach auch die Vereine. „Sie gestalten die Zufriedenheit und Geselligkeit im Ort. Unsere Vereine sind sehr aktiv und ein Ort, wo unsere Kinder und Jugendlichen gut aufgehoben sind und sich einbringen können, von der Feuerwehr über die Union bis zur Musik.“

Sanierung der Feuerwehr

Eines der nächsten Projekte, das ansteht, ist die Sanierung der Freiwilligen Feuerwehr Reuharting. „Das ist uns sehr wichtig“, erklärt Steinerberger, dass das sehr kleine Gebäude nächstes Jahr einen Zubaubekommen soll. Außerdem ist bei dem alten Haus das Dach zu sanieren und es bekommt zusätzliche Parkplätze. 2026 bekommt die FF Reuharting dann auch noch ein neues Fahrzeug.

Auch wenn Steinerberger grundsätzlich den Sparstift ansetzen will, um die Gemeinde zu schützen und keine Abgangsgemeinde zu werden, wird es nicht ausbleiben, die 1974 errichtete Schule zu sanieren. Nach der Digitalisierung der Schulen soll nächstes Jahr damit begonnen werden, sich Gedanken über die Planung zu machen.

Bezirksmusikfest 2025

Ganz fix nächstes Jahr kommt das Bezirksmusikfest 2025. Der Musikverein feiert 145 Jahre und richtet aus diesem Grund das traditionelle, große Blasmusik-Event aus. Und noch eine erfreuliche Neuierung wird 2025 bringen: Im April sperrt der Familienpark Agrarium wieder auf. Unternehmer Michael Eder tat nach Insolvenz des Parks sein Interesse beim Bürgermeister kund und der bestätigte die alte Weisheit: „Durchs Reden kommen d' Leut zam. Ich hab ihm eine Rutsche zum Baron (Anm. dem Eigentümer der Anlage) gelegt und Eder wird jetzt Pächter. Es wird ein reiner Familien- und Kindererlebnispark“, freut sich Steinerberger über die gute Entwicklung. ■



Foto: lichtlinien.at

Bürgermeister Thomas Steinerberger hat erfreuliches zu berichten.

MARTINIMARKT

Viel Kunst mit hohem Qualitätsanspruch

STEINERKIRCHEN. Zum 42. Mal findet am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November der Martinimarkt Steinerkirchen statt. Der Markt ist einer der traditionsreichsten und größten Kunsthandwerkmärkte in Österreich und freut sich Jahr für Jahr über rund 15.000 Besucher aus nah und fern.

Dementsprechend gefragt ist der Markt auch bei den Ausstellern. 120 Kunsthandwerker aus Österreich, Ungarn, Tschechien und Deutschland sind auch heuer wieder mit dabei und zeigen ihr vielfältiges Sortiment. Die Kriterien bei der Auswahl der Aussteller sind in Bezug auf Qualität mit Be- tonung auf Kunsthhandwerk hoch und das wird auch von den Besuchern mehr als positiv wahrgenommen.

Die Aussteller bieten einmal mehr eine große Produktauswahl von Schmuck aus verschiedensten Materialien, gefilzten Sachen, Krippen, Vogelhäuschen und Drechselwaren bis zur Weihnachtsdeko. Waren aus verschiedenen Metallen oder Keramik sowie Naturprodukte aus Kork oder Wachs und Naturseifen sind ebenso zu finden, wie alte Skateboards die kreativ und nachhaltig wieder ver- und aufgewertet wurden. Ge-



Die Vielfalt an Kunsthhandwerk ist groß.



Frische Pofesen!

Fotos: Martinimarkt

schenke aus über 100 Jahre alten Uhren oder kunstvolle Bonsai Bäumchen aus Kupferdraht oder die großen, handgemalten Stammbäume zählen zu den ganz besonderen Highlights.

Handwerker bei der Arbeit

Eine Besonderheit ist auch der Stand an dem man Reiskörner gravieren lassen und als Anhänger tragen kann. Einige Handwerker wie der Besenbinder, der Holzschnitzer oder der Korbinder lassen sich bei der Arbeit auch gerne über die Schulter schauen und die große Vielfalt der Stände regt geradezu an, schon die ersten Weihnachtseinkäufe zu tätigen. Ebenso kommt die Kulinarik bei den Schmankerlständen mit Köstlichkeiten aus der Region nicht zu kurz. Eine Attraktion für Kinder sind das Gänsegehege und die Alpakas. Außerdem können sie ihre Kreativität beim Klöppeln ausprobieren oder Mandalas legen.

Am Sonntag findet um 9 Uhr auch die traditionelle Festmesse statt, die vom Martins-Chor Steinerkirchen umrahmt wird.

Die Eintrittskarte kann an den Markttagen gegen ein Kilo Haferfellner Mehl getauscht werden (Solange der Vorrat reicht). ■

Öffnungszeiten

Samstag, 9. November, 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 10. November, 9 bis 17 Uhr
Eintritt: 5 Euro

LESERAKTION

Steinerkirchner Kids posieren mit Tips

Stark vertreten bei den Tips-Leserfotos aus Steinerkirchen an der Traun ist Familie Rau. Sie hat uns gleich zwei nette Fotos mit Tips

geschickt. Als Dankeschön wartet ein Überraschungssackerl in der Tips-Redaktion. ■



Die Schulfreunde Stefan und Arian checken schon am Schul-Heimweg die spannendsten Neuigkeiten aus der Umgebung.

Foto: Rau



Franziska spielt mit ihrem Waldhorn die neuesten Hits und grüßt ihren Musiklehrer Hubert Ecklbauer.

Foto: Rau

ELEKTRO GERMARD AMERING



- Elektroinstallationen
- Haushaltsgeräte
- Störungsdienst

- Steuerungsbau
- Blitzschutz
- Niro-Kunst

4652 Steinerkirchen a. d. Tr. Bachstraße 13

Telefon + Fax: 0 72 41 / 24 69

Internet: www.elektro-amering.at

E-Mail: office@elektro-amering.at

Raiffeisen Wels Süd 

IMPULSGEBER
Unser Herz schlägt für unsere Region.

raiffeisen-wels-sued.at



Landesrat Markus Achleitner (l.) und Bürgermeister Thomas Steinerberger danken Pater Alois Mühlbacher für sein umsichtiges Wirken.

Foto: Ecklbauer

ANERKENNUNG

Geistlicher Ehrenbürger

STEINERKIRCHEN. Nach 23 Jahren Pfarrer und Seelsorger in Steinerkirchen und Fischlham ging Pater Alois Mühlbacher mit 1. Oktober in Pension und kehrte in das Stift Kremsmünster zurück. Am 3. Oktober bekam er für sein Wirken die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde verliehen.

In den 23 Jahren hat Pater Alois die Menschen im Ort bei schönen Anlässen, aber auch in schweren Stunden begleitet. So wie der Titel seines Buches „Ganz nah bei dir“ war auch Pater Alois immer ganz nah bei den Menschen. Er hat sich für die Menschen im Ort interessiert und hat ihnen zugehört und feierte sogar Hausmessen bei jenen, die nicht mehr in der Lage waren, in die

Kirche zu kommen. „Pater Alois hat sich sehr eingebunden in die Gemeinde und viel geleistet“, ist ihm Bürgermeister Thomas Steinerberger dankbar. Ganz besonders erwähnenswert ist die Kirchenrenovierung und die Turmkreuzsteckung, welche er mit viel Hingabe und Engagement begleitet hat. „Das Turmkreuz wurde unter Pater Alois neu gesteckt und strahlt jetzt weit über Steinerkirchen hinaus und dasselbe gilt auch für unseren Pater Alois: Seine Leistungen strahlen auch weit über den Ort hinaus“, so Steinerberger. Mühlbacher verbringt seine Pension nun im Stift Kremsmünster und kommt sicher hin und wieder für eine Messe zurück nach Steinerkirchen. Die Pfarre hat nun Pater Markus über. ■

TIME OUT

Ein neuer Freizeitpark

STEINERKIRCHEN. Es geht wieder weiter! Nach dem Tod von Agrarium-Gründer Erich Preymann und der folgenden Insolvenz des Freizeitparks im Frühjahr 2024 erfüllt sich Unternehmer Michael Eder mit der Übernahme einen lang gehegten Traum.

Der Eigentümer der Wald & Gartenservice Eder GmbH aus Alkoven war seit jeher gerne in Erlebnisparks und hatte immer schon den Wunsch, auch in einem zu arbeiten. „Und durch Zufall oder Schicksal ist es jetzt tatsächlich so weit“, freut sich der 47-Jährige. Als er aus den Medien von der Insolvenz erfährt, kontaktiert der zweifache Vater sofort die Masseverwalterin. Trotz anderer Interessenten bekommt er dank seines Konzepts und des guten Einvernehmens mit der Grundbesitzerfamilie van Handel den Zuschlag. „Das ist zwar schon eine andere Dimension, als ich es mir erträumt habe, aber wenn man so etwas selber anlegt, sieht man auch, was es kostet“, gesteht Eder. Außerdem: „Man fängt klein an, so wie auch bei meinem Betrieb und mit Innovation und gutem Marketing kann man dann auch laufend erweitern“, ist Eder optimistisch. Aktuell wird die gan-

ze Infrastruktur neu gemacht. Alte Objekte werden abgerissen und sein Team bringt die Grünanlagen auf Vordermann. Ab April 2025 sollen dann Kinder von drei bis 14 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern im „Time Out Familien- & Freizeitpark“ verzaubert werden. Neben der landschaftlich herrlichen Parkanlage bleiben natürlich auch die meterhohen Dinosaurier erhalten. Ein Highlight wird der eigens konzipierte Wasserpark werden. Neben Fußballplatz, Kugelbahnen, Slacklines und Grillplätzen soll es aber auch Ruhe- und Rückzugsflächen für Mütter mit kleinen Kindern geben und sogar an eine „Leinen Time Out Zone“ für Hunde denkt der neue Betreiber.

Wer Eder bei der Umsetzung seines Traums unterstützen möchte, ist herzlich willkommen: Für den Parkbetrieb sucht er noch Mitarbeiter von der Gastro bis zum Parkranger. office@timeoutpark.at ■



Foto: Time Out Park

Bgm. Steinerberger freut sich mit Eder.



geförderte Mietkaufwohnungen

THALHEIM Forstberg

- > nur noch einige Wohnungen verfügbar
- > 2- und 3-Raum Wohnungen
- > ca. 54 m² und ca. 79 m² Wohnfläche
- > Eigengarten/Terrasse EG, Loggia/Balkon OG
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei, Pelletsheizung
- > HWB < 36 kWh/m²a, fGEE < 0,62

Kontakt: Andrea Ladberg

Tel.: +43 (0) 732 700 868-122

andrea.ladberg@ooewohnbau.at



geförderte Eigentumswohnungen

STEINERKIRCHEN Sportstrasse

- > Miete mit Kaufoption möglich!
- > zw. 55 m² und 75 m² Wohnfläche
- > Eigengarten/Terrasse im EG, Loggia im OG
- > Pelletsheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > HWB < 35 kWh/m²a, fGEE < 0,66

JETZT BE-
SICHTIGUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN!



frei finanzierte Eigentumswohnungen

WELS Märzenkeller

- > nur noch einige Wohnungen verfügbar
- > 2-, 3- und 4-Raum Wohnungen
- > zw. 57 m² und 120 m² Wohnfläche
- > Eigengarten/Terrasse/Loggia
- > Pelletsheizung
- > HWB < 50 kWh/m²a, fGEE < 0,65



OÖWOHNBAU

Folgen Sie uns auf:

ooewohnbau.at



Foto: eventfoto.at/Maringer

Schüler, Experten und viel Prominenz besuchte die BusinessDays.

GERÄTETECHNIK

BusinessDays bei GT

WELS. Die GT BusinessDays der GT Gerätetechnik GmbH waren mit hochkarätigen Vortragenden und Interviewpartnern sowie interessanten Programm-Highlights ein voller Erfolg.

Geboten wurden Information und Unterhaltung durch über 25 Aussteller aus den Branchen Schweiß-, Elektro-, Haus-, Hebe-, Verschraubungs-, Montage-, Pharma- und Reinraumtechnik, Fahrzeugausstattung, Chemie und Werkzeugherstellung sowie Fachvorträge, Gewinnspiele, eine Leistungsschau mittels Fahrzeugbergung und Menschenrettung durch die Feuerwehr Wels. Insgesamt konnten an zwei Tagen mehr als 1.000 Besucher begrüßt werden und über 200 Entscheidungsträger und Experten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Sport kamen zu den Keynotes. Die prominenten Redner standen den Gästen mit

Vorträgen und Interviews zur Verfügung, so dass sich auch zahlreiche Aussteller der Branchen, Energie, Metallurgie, Montage, Anlagenbau, Fahrzeugbau, Chemie und Human-Ressource über Neuheiten informieren konnten. Es sprachen Physiker Werner Gruber und Siwa-Geschäftsführer Jochen Landvoigt über künstliche Intelligenz in der Industrie und Rallye Rennstallbesitzer Raimund Baumschlager über Wirtschaft und Sport. Beim sogenannten Messetag begrüßte die Gerätetechnik künftige Fachkräfte der Wirtschaft. 120 Schüler der Technische Mittelschule Wels und der polytechnischen Schule Lambach nahmen im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner und Bürgermeister Andreas Rabl an einer Führung durch das Unternehmen teil und informierten sich über die möglichen Lehrberufe in der Gerätetechnik. ■



Ausgezeichnet Alle zwei Jahre wird mit dem Caesar der bedeutendste Werbe Preis Oberösterreichs vergeben. Mit 156 Einreichungen in den unterschiedlichen Kategorien leisteten in diesem Jahr so viele Agenturen und Nachwuchstalente wie noch nie dem Aufruf Folge. LX media aus Wels gewann in der Kategorie Dialogmarketing Silber.

Foto: Krügl

PRAXISNAH

Minister besucht HAK

WELS. Bildungsminister Martin Polaschek informierte sich bei einem Besuch in der HAK Wels über das vielfältige Bildungsangebot.



Foto: HAK

Direktor Andreas Führer zeigte Polaschek die Schule und im modernen Neubau konnte sich der Minister in einer schuleigenen Übungs firma von der praxisorientierten Arbeit der Schüler überzeugen. Praxisbezug wird auch durch Partnerschaften und Praktika mit der regionalen Wirtschaft vermittelt. Besonders hervorgehoben wurde auch die Rolle der HAK/HAS Wels als Impulsgeber schule für Unternehmensgründung. Die Schule bietet durch ihre Entrepreneurship- und Start-up-Ausbildung jungen Menschen die Möglichkeit, bereits während der Schulzeit ihr unternehmerisches Talent zu entdecken und erste Ge

schäftsideen zu entwickeln. Der Minister erfuhr außerdem, dass die HAK Wels auf digitale Innovation setzt und seit diesem Jahr als KI-Pilotenschule Vorreiterin bei der Integration von künstlicher Intelligenz in den Unterricht ist. Polaschek zeigte sich beeindruckt: „Die praxisnahe Ausbildung und die innovativen Projekte an den Handelsakademien sind ein wesentlicher Baustein für die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes.“ ■

Land ohne Äcker, zukunftslos?

47 Prozent der Äcker und Wiesen in Oberndorf, Schwanenstadt und Redlham wurden seit 1970 durch Verbauung zerstört!

Beim Vortrag von **Dr. Kurt Weinberger** im VAZ Oberndorf bei Schwanenstadt diskutierten auf Einladung von **Rudolf Reisenberger** 180 Bürgerinnen und Bürger die dramatische Entwicklung der Verbauung. Täglich verschwinden österreichweit über 11 Hektar Äcker und Wiesen durch Verbauung – das entspricht 16 Fußballfeldern. Alleine in den Gemeinden **Oberndorf, Redlham und Schwanenstadt** wurden seit 1970 616 ha Agrarflächen, das sind mehr als **47 Prozent** der Äcker und Wiesen, durch Verbauung für immer zerstört!



Dr. Kurt Weinberger, Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Hagelversicherung, Rudolf Reisenberger, Obmann des Vereins für Wirtschaft und Soziales

Die Folgen sind fatal: Gefährdung der nationalen Lebensmittelversorgung, Überschwemmungen nehmen zu, Verschandlung der Landschaft etc. Es braucht daher dringend raumplanerische Maßnahmen, steuerliche Anreize (u.a.) zur Leerstandssanierung und mehr Bewusstsein für den Erhalt unserer Lebensgrundlage Boden.

Der Appell von **Dr. Kurt Weinberger** war deutlich und fand große Zustimmung: „Ein Land ohne Böden ist wie ein Mensch ohne Haut, nicht überlebensfähig. Wir müssen daher die Verbauung stoppen. Sonst heißt es in der Bundeshymne in 50 Jahren ‚Land ohne Äcker, zukunftslos‘. Dagegen müssen wir uns wehren. Wir dürfen nicht weiter unseren Kindern und Kindeskindern die Zukunft verbauen!“





Foto: WKO

Dipl.-Bw. Ing. Stephan Preishuber,
MBA Landesinnungsmeister
Elektrotechnik

Veraltete FI-Schutzschalter sind „brandgefährlich“

Veraltete Fehlerstromschutzschalter (FI) mit Aufschrift Typ „AC“, Symbol  lösen in modernen Haushalten mit elektronischen Verbrauchern nicht in allen Fehlerfällen sicher aus. Nur ein aktueller FI-Schalter (z.B. Typ „A“, Symbol  bietet ausreichenden Schutz. Wenn Sie in Ihrem Sicherungskasten den veralteten Typ „AC“ entdecken, sollten Sie rasch Ihren regionalen Elektrotechnikbetrieb kontaktieren.

Dringend empfohlen: Regelmäßige Überprüfung der elektrischen Anlage

Ein aktueller Prüfbefund garantiert Ihre Sicherheit und sollte den gleichen Stellenwert haben wie das Pickerl beim Auto. Mit geringem Aufwand können Sie die elektrische Anlage Ihres Hauses überprüfen lassen. Ihr regionaler Elektriker hat die notwendigen Messgeräte und stellt sicher, dass im Fehlerfall niemand zu Schaden kommt. Von Sachverständigen wird empfohlen, die Überprüfung zumindest alle fünf Jahre durchführen zu lassen. Wenn gar kein Prüfbefund vorliegt sollten Sie umgehend eine Überprüfung veranlassen – zur Sicherheit für Sie und Ihre Familie.

Anzeige



VERDIENSTMEDAILLE

Silber für Mitterhauser

THALHEIM. Mit September 2024 legte Klaus Mitterhauser nach über 20 Jahren in der Gemeindepolitik alle seine Funktionen zurück und bekam nur ein paar Wochen später schon das offizielle Dankeschön des Landes Oberösterreich für seinen langjährigen Einsatz: die Silberne Verdienstmedaille.



Foto: Land OÖ

Lange Weggefährten: Landeshauptmann Stelzer (r.) dankte Thalheims Ex-Vizebürgermeister Klaus Mitterhauser.

Mitterhauser, der als Klubdirektor der ÖVP beim Land OÖ arbeitet, war seit 2003 Mitglied des Gemeinderats und Gemeindevorstands der Marktgemeinde Thalheim und seit 2007 auch Vizebürgermeister. Über 17 Jahre lang hat er die Geschicke von Thalheim mitgestaltet. Vor allem als Ausschussobermann und Sportreferent der Marktgemeinde verfolgte er seine Herzensthemen Sport sowie die Anliegen der Senioren – eine Vielzahl an Initia-

tiven und Veranstaltungen wurden in dieser Zeit ins Leben gerufen. Besonders der jährliche Seniorentag sowie das Senioren-Café und die vielen Thalheimer Vereine waren für ihn wichtig. Bei der Generalsanierung der Sportanlage war der 61-Jährige federführend beteiligt und die zweite Turnhalle der Volksschule wurde von ihm in die Wege gebracht. ■



Vorstandsvorsitzender Hans K. Reisch (v.l.), LH Thomas Stelzer und Vorstand Marcus Wild (r.) gratulieren Jakob Leitner zur Verleihung.

Foto: www.lipiarski.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Ehrenzeichen für Spar

MARCHTRENN. Jakob Leitner, seit 24 Jahren Geschäftsführer der Spar-Zentrale Marchtrenk, wurde von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Der Landeshauptmann überraschte Leitner damit bei der Landesversammlung der selbstständigen Spar-Kaufleute. „Vom Assistenten des Logistikleiters in der Spar-Zentrale Wörgl zum Geschäftsführer der Spar-Zentrale in

Marchtrenk: Jakob Leitner hat eine beispielhafte Karriere hingelegt. Er ist ein Leistungsträger, der den Wirtschafts-, Arbeits- und Innovationsstandort Oberösterreich bereichert und vorangebracht hat“, so Stelzer. Leitner freut sich über die Auszeichnung: „Es ist eine Ehre für mich, als Wahloberösterreicher das Ehrenzeichen des Landes verliehen zu bekommen. Es freut mich, dass die Arbeit von Spar in und für Oberösterreich geschätzt wird.“ ■

30 Jahre Fachhochschule OÖ/LINZ

OÖ/LINZ. Die Fachhochschule Oberösterreich feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum. Am 14. Oktober fand im Palais Kaufmännischer Verein der Festakt mit rund 500 Gästen aus Politik, Wirtschaft und natürlich dem Wissenschafts- und Bildungsbecken statt. Der Strategieprozess „Fachhochschule 2040“ habe bereits gestartet und soll noch vor dem Sommer 2025 abgeschlossen sein, erklärt die neue Führung der FH Oberösterreich.

Alle Inhalte
zum Thema



Abschied nach Wien

OÖ. Bevor Sozial-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (VP) seine neue Position als WKO-Generalsekretär in Wien antritt, blickte er noch einmal auf die vergangenen drei Jahre in der oberösterreichischen Landesregierung zurück. Den neuen Stil, den er in der Sozialpolitik etabliert habe, wolle er auch bei seiner Arbeit in der Bundeshauptstadt beibehalten, so der Oberösterreicher.



Foto: Land OÖ/Antonio Bayer

Alle Inhalte
zum Thema



Industrie blickt mit Sorge in die Zukunft

OÖ. Über die aktuelle Situation der oberösterreichischen Industrie berichtete nun die Wirtschaftskammer Oberösterreich (WKOÖ) auf Grundlage einer durchgeföhrten Studie. Die Grundstimmung unter den Unternehmern sei schlecht, man blicke derzeit mit Sorge und Skepsis in die Zukunft.

Alle Inhalte
zum Thema





LEHRAUSBILDUNG

Jetzt Karriere bei TGW Logistics starten

MARCHTRENK. TGW Logistics plant und errichtet Logistikzentren auf der ganzen Welt. Für das Technologieunternehmen mit Headquarter in Marchtrenk arbeiten mehr als 4.400 Mitarbeitende – darunter 160 Lehrlinge.

Was haben Levi Strauss, Kärcher und Zalando gemeinsam? Die bekannten Marken setzen alle auf TGW-Know-how! Damit Bestellungen schnell und zuverlässig bei Online-Kunden und Filialen ankommen, errichtet TGW Logistics hochautomatisierte Logistikzentren in Europa, den USA und Asien. Das Technologieunternehmen produziert dabei alle wesentlichen Komponenten selbst: von Software und Steuerung über Robotik bis zur Mechatronik.



TGW Logistics ist ein verlässlicher, sicherer Arbeitgeber.

Wertschätzender Umgang

Seit mehr als 50 Jahren setzt TGW Logistics auf eine praxisnahe Lehrausbildung, aktuell in Applikationsentwicklung/Coding, Konstruktion, Elektrotechnik, Einkauf, Betriebslogistik, Industriekaufleute, Mechatronik (Automatisierung und Fertigungs-

technik) sowie Metalltechnik. Die Nachwuchsexperten sammeln Erfahrung in verschiedenen Fachabteilungen und haben ihre Homebase in den Lehrwerkstätten. „In einem großen, erfolgreichen Unternehmen wie TGW Logistics stehen mit einer Lehre viele Karrierechancen offen, auch international“,

Christian Jungreithmeyer,
Leiter Lehrwerkstatt

betont Christian Jungreithmeyer, Leiter der Lehrwerkstatt bei TGW Logistics. ■

Anzeige

Viele Benefits

Der Intralogistik-Spezialist bietet ein vielfältiges Weiterbildungs-Angebot: vom Sprachkurs über Persönlichkeitsentwicklung bis hin zu Tipps für ergonomisches Arbeiten und eine gesunde Ernährung. Attraktive Leistungsprämien sind ein weiterer Anreiz für gute Performance.

Stabiler Arbeitgeber

Als Stiftungsunternehmen ist TGW Logistics ein verlässlicher, sicherer Arbeitgeber. Der Intralogistik-Spezialist darf nicht verkauft werden, zwei Drittel des Gewinns bleiben im Unternehmen und werden investiert – in die Mitarbeitenden, die Infrastruktur sowie Forschung und Entwicklung.

Fotos: TGW, Button: Shutterstock.com



Wir laden dich zum **TGW LEHRLINGSTAG**
am **8. November 2024, 17. Jänner 2025**
oder **14. März 2025** ein.

www.tgw-group.com/lehrlingstag



TGW
LIVING LOGISTICS

FAHRTECHNIKZENTRUM

ÖAMTC feiert 20 Jahre Marchtrenk

MARCHTRENK. Vor zwanzig Jahren, im Juli 2004, startete das ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk den Betrieb. Mit großem Erfolg: Insgesamt nahmen seither 327.330 Personen an den verschiedenen Trainings und Kursen teil.



Foto: ÖAMTC/Neumayr

Landesrat Günther Steinkellner, Zentrumsleiter Andreas Rouschal, Geschäftsführer ÖAMTC Fahrtechnik Karl-Martin Studener und Herwig Denk, Leiter des Clubservice ÖAMTC Oberösterreich, freuen sich über das 20-jährige Jubiläum.

Tatsächlich leistet das Angebot des Fahrsicherheitszentrums einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit: „Vergleicht man die Unfallzahlen der Jahre 2000 bis 2002 mit jenen der Jahre 2021 bis 2023, so sind die Pkw-Unfälle mit Personenschäden in der Altersgruppe der 17- bis 24-Jährigen in Oberösterreich um 62,4 Prozent zurückgegangen“, freut sich Zentrumsleiter Andreas Rouschal, dass das seit 2003 verpflichtende Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge wirkt.

Das Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk ist das zweitgrößte von acht Fahrtechnikzentren, die der ÖAMTC in ganz Österreich betreibt. Auf 120.000 Quadratmetern werden hier fünf Trainingspisten geboten. Die Anlage verfügt über computergesteuerte Wasserhindernisse, eine Hydraulikplatte, ein Aquaplaningbecken, Gefällestreichen sowie Gleitbeläge, einen Mo-

torrad-Spezialparcours und einen Trial- und Enduro-Park. Zehn Mitarbeiter kümmern sich um alle Belange und mehr als 40 Instruktoren betreuen die Kurse.

327.330 Kursteilnehmer

Von den 327.330 Teilnehmern der vergangenen 20 Jahre absolvierten 137.935 das Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Mehrphasen-

Führerscheinausbildung. 70.815 Personen nahmen an Pkw-Trainings und 37.264 an Motorrad-Trainings teil, 11.976 belegten einen Mopedkurs und 36.338 Personen absolvierten ein Training der Berufsfahrer Akademie für Bus, Lkw oder Traktor.

Exklusiver Blaulichtsimulator

„Verkehrssicherheit beschränkt sich aber nicht nur auf Führerscheinneulinge, sondern ist auch für Profis wichtig“, betont Rouschal. „Auch die Polizei schickt ihre Schüler zu uns und die Feuerwehren können mit ihren Fahrzeugen bei uns trainieren“, so Rouschal. Als richtungsweisend gilt das exklusiv am Standort Marchtrenk in Kooperation mit dem Roten Kreuz angebotene Simulatortraining, das das risikofreie Nachstellen von Gefahrensituationen ermöglicht. ■

SPORTSTÄTTEN

Kein Konzept

WELS. Die SPÖ Wels erneuert ihre scharfe Kritik an der geplanten Subvention für die Sanierung der Trabrennbahn, deren Gesamtkosten sich auf 800.000 Euro belaufen, wovon die Stadt einen Zuschuss von 240.000 Euro leisten soll. Obwohl Investitionen in die Sportinfrastruktur dringend notwendig sind, fehlt nach wie vor ein umfassendes und durchdachtes Sportstättenkonzept, das die Bedürfnisse aller Sportvereine in Wels berücksichtigt. „Das von FP-Bürgermeister Andreas Rabl und seinem Vizebürgermeister Gerhard Kroiß groß angekündigte Konzept ist weiterhin nicht in Sicht“, sagt Vzbgm. Klaus Schinniger (SP). Ein transparentes Konzept, das alle Vereine gleich behandelt, ist notwendig, um unnötige Konkurrenzkämpfe um Fördermittel zu vermeiden. ■

TISCHLEREI THANNER

Schüler lernen Wirtschaft

EBERSTALZELL. Seit fünf Jahren läuft das Schulprojekt „Wirtschaft verstehen“ erfolgreich in einigen Mittelschulen in Wels-Land. Ab dem Schuljahr 2024/2025 startet dieses Programm, bei dem Ausbildungsbetriebe die Patenschaft für eine Schulklassie übernehmen auch in Eberstalzell.

Das Projekt verfolgt drei wesentliche Ziele: das wirtschaftliche Verständnis der Jugendlichen zu stärken, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern und das Ansehen der Lehrlingsausbildung zu verbessern. An diesem Vorhaben beteiligen sich die Wirtschaftskammer Wels-Land, die MS Eberstalzell, lokale Lehrbetriebe sowie die Gemeinde. Für den Start des Projekts in Eberstalzell konnte mit der Tischlerei

Foto: WKO Wels
Thomas Brindl (WKO Wels), Bürgermeister Günther See, Schulleiterin Ingrid Christian, Lehrerin Katharina Atzinger und Tischler Oliver Thanner freuen sich.

Thanner ein Vorzeigebetrieb für Lehrlingsausbildung gewonnen werden. „Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen. Für uns als Betrieb ist es daher ein Anliegen, jungen Menschen die Ausbildungsangebote von heute und morgen aufzuzeigen. Die Lehrlingsausbildung hat für uns als traditionellen Handwerksbetrieb besonderen Stellenwert, und wir freuen uns, die Patenschaft für die ersten beiden Klassen übernehmen zu dürfen“, so Geschäftsführer Oliver Thanner.

Die MS hat das Projekt von Anfang an mit großem Einsatz vorangetrieben, da die Rückmeldungen von Schulen mit bereits bestehenden Kooperationen sehr positiv ausfielen. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, unseren Schülern eine fundierte Ausbildung zu bieten. Gerade im Bereich der Berufsorientierung ist es wichtig, praxisnahe Informationen zu vermitteln. Dafür eignet sich ‚Wirtschaft verstehen‘ hervorragend“, so Schulleiterin Ingrid Christian. ■

OÖ BAUSTOFF-, EISEN- UND HOLZHANDEL

„baustoffhelden“ und Abfahrtshelden

OÖ. Die Gäste des diesjährigen Unternehmerabend des OÖ Baustoff-, Eisen- und Holzhandels am 9. Oktober konnten sich vom ehemaligen Spitzensportler und Motivationstrainer Armin Assinger inspirieren lassen. Rund 80 Mitglieder des Gremiums nutzten die Gelegenheit und folgten an diesem Abend den Ausführungen des Referenten.

Der Landesgremialobmann des OÖ Baustoff-, Eisen- und Holzhandels, Josef Simmer, gab zu Beginn des Abends den Anwesenden einen Rückblick über die bisher umgesetzten Projekte und Tätigkeiten. Aufgezeigt wurde dabei besonders die Werbelinie „baustoffhelden“, die gezielt auf die Gewinnung von Lehrlingen und jungen Mitarbeitern ausgerichtet ist und dafür speziell auf die sozialen Medien wie TikTok, Instagram und Facebook setzt. Ebenfalls berichtete Josef Simmer viel Positives über die kürzlich durchgeführte Werbekampagne „wirmachenswahr“ des Branchenverbands Bauwirtschaft.

Das Leben ist ein Abfahrtlauf

Vom kleinen Dorf aus Kärnten auf die große Bühne: Mittlerwei-



V. l.: Gremialobmann Josef Simmer, Armin Assinger, Silvia Schneider, Gremialgeschäftsführer Markus Hofer

Fotos: Andreas Röbl



Die glücklichen Gewinner der von Armin Assinger signierten Baustoffhelden-Rucksäcke

le ist der Millionenshow-Moderator und Ex-Skirennläufer Armin Assinger wohl eines der bekanntesten Gesichter in Österreich.

Doch nicht nur seine Bekanntheit imponierte, sondern vor allem seine Authentizität begeisterte die Teilnehmer beim Unterneh-

merabend. Mit seiner Echtheit stößt er dabei auf viel Sympathie beim Publikum. Armin Assinger hat einen Schmäh, redet gerne und ist schlagfertig. Seine direkte Art findet aber in seinem Umfeld nicht immer bei jedem Anklang. Trotzdem verbirgt er seine Ecken und Kanten nicht und lässt sich auch nicht verbiegen. Genau das macht ihn so echt und authentisch. In seinem Motivationsvortrag beschrieb er anhand einer Fahrt auf der schwersten Abfahrt der Welt, der Kitzbüheler „Streif“, wie Hochleistungssportler mit Stress und Angst, Erwartungsdruck und Selbstzweifeln umgehen, wie sie Siege verarbeiten und sich nach Niederlagen neu motivieren.

Abschließend wurden die Gäste zum bereitgestellten Buffet geladen und der gesellige Gedankenaustausch eröffnet. Die Stimmung war hervorragend, es wurden Bekannte getroffen, viele neue Kontakte geknüpft, diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Moderiert wurde der Abend von der charmanten Silvia Schneider in ihrer bekannt souveränen Art. ■

Anzeige

NATIONALFEIERTAG**Wochenmarkt am Freitag**

WELS. Diese Woche findet der Markt am Zentralmarktgelände neben dem regulären Termin am Mittwoch, 23. Oktober bereits am Freitag, 25. Oktober statt. Grund dafür ist der Nationalfeiertag tags darauf am Samstag, 26. Oktober. An beiden Tagen ist wie üblich von 6 bis 13 Uhr geöffnet.

Nähere allgemeine Informationen zum Wochenmarkt finden Interessierte unter wels.at/markt im Internet. ■

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Lehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at





Autorin Anna M. Del Medico (M.) zeichnete Familie Schauer aus. Foto: Juhasz

MODULBAUWEISE

In nur vier Tagen errichtet

STEINHAUS. Mit dem Wohnbauprojekt in der Buchhofstraße 52 entstanden in Steinhaus in kurzer Zeit 24 Wohneinheiten – und das mit geringer Lärm- und Emissionsbelastung für die Anrainer. Möglich wurde das durch serielle Modulbauweise.

In der seriellen Modulbauweise werden Bauteile inklusive Küche, Bad und Boden im Werk vorgefertigt und anschließend auf der Baustelle zusammengesetzt. Damit entsteht ein ganzes Wohngebäude mit einer Wohnfläche von insgesamt 1.500 Quadratmetern in nur vier Tagen.

Der Projektentwickler LZH Group fokussiert sich mit seinem Konzept auf nachhaltigen und gleichzeitig leistbaren Wohnbau in Zugangsgebieten. „Hohe Effizienz ist entscheidend für den Mietpreis. Das erreichen wir, indem wir mit hoher Standardisierung und dem Einsatz innovativer Bauweise unsere Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette optimieren“, weiß Alexander Sommer-Fein, Managing Partner bei LZH. „Der Modulbau als Alternative zum konventionellen Bau ist die Zukunft. Kurze Bauzeiten, Effizienz, hohe Qualitätsstandards, Leistbarkeit und Nachhaltigkeit sind die großen Stärken unserer Bauweise“, ist Elk Tech-Geschäftsführer Lukas Schermann überzeugt.



Die fertigen Module werden per Kran eingehoben.

Foto: J. Berlinger

Im Vergleich zu konventionellen Bauweisen verkürzt sich die Bauzeit, dank des seriellen Modulbaus, um mehr als die Hälfte. Während das Fundament errichtet wird, werden die Baumodule im Werk parallel zu 95 Prozent vorgefertigt. Das Verheben der Module auf der Baustelle kann damit in wenigen Tagen bewerkstelligt werden. In Steinhaus dauerte damit die Errichtung der 24 Wohneinheiten in Summe nur acht Monate.

Flexibel, nachhaltig, leistbar

„Unsere Module sind trotz serieller Produktion flexibel an die Projekterfordernisse anpassbar. Somit können sämtliche Bauvorhaben, wie etwa klassische Wohngebäude, Seniorenwohnhäuser, Kindergärten oder Bürogebäude realisiert werden“, so Schermann. Für das

Projekt in Steinhaus wurden bewusst durchdachte Grundrisse für Wohnungen zwischen 30 Quadratmetern und 124 Quadratmetern mit Balkon oder Garten gewählt, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und damit einen guten Mieter-Mix zu erreichen.

Wichtig bei der Auswahl eines Grundstücks sind für die LZH Group insbesondere die Kriterien langfristige Bevölkerungsentwicklung und Infrastruktur. „Wir wollen dort Wohnraum schaffen, wo er am dringendsten benötigt wird und das zukunftsorientiert, nachhaltig und vor allem leistbar“, sagt Sommer-Fein. Das Grundstück in Steinhaus erfüllt diese Kriterien und zeichnet sich besonders durch seine Nähe zu gleich mehreren größeren Städten, wie Wels, Linz und Steyr aus. ■

Projektentwicklung
Projektmanagement
Baukontrolle - Baubegleitung

KLEINPÖTZL



IHR PARTNER - in
ÖSTERREICH & BAYERN!

ALLES
AUS EINER HAND

Bmst. Gerhard Kleinpötzl

Projektmanagement / Baumeister / Architekturbüro

A-4770 Andorf +43 676 67 09 339

www.kleinpoetzl.co.at



Wohlige Wärme

Foto: Sommerhuber

KOMBINIERBAR Kachelöfen

Ein Kachelofen ist die ideale Ergänzung zu anderen Heizsystemen mit erneuerbarer Energie. Beliebt ist vor allem die Kombination mit einer (Luft-)Wärmepumpe.

Luftwärmepumpen werden bei tiefen Außentemperaturen zur fast reinen Stromheizung, da sehr viel elektrische Energie für eine ausreichende Raumtemperatur benötigt wird. Hier schafft der Kachelofen Abhilfe. Entweder Wärmepumpe und Kachelofen heizen getrennt voneinander, oder der Ofen erzeugt Warmwasser, und für den Rest ist die Wärmepumpe zuständig. Zudem gibt es die Möglichkeit, die kalte Außenluft mit Wärme aus dem Kachelofen vorzuheizen und so bessere Rahmenbedingungen für die Wärmepumpe zu schaffen. Wesentlicher Vorteil: Selbst bei Stromausfall sorgt der Kachelofen für Wohlfühlwärme.

Mit Hilfe der Sonne

Der Kachelofen lässt sich auch ausgezeichnet mit einer Photovoltaikanlage kombinieren. An kalten, sonnenreichen Tagen kann er durch das Verlegen von Stromkabeln in der äußeren Ofenhülle direkt über die Sonne erwärmt werden und seine milde Strahlungswärme entfalten. Daneben empfiehlt sich die Kombination mit einer thermischen Solaranlage. Dies hilft vor allem in Zeiten, in denen der Solarertrag gering ist. Brennholz im Kachelofen ist dabei „gespeicherte Sonnenenergie“, die auch an sonnenarmen Tagen jederzeit abrufbar ist. ■

SINGHUBER EDELSTAHL

Frühlingsrabatt auf Wendeltreppen

ADLWANG. Singhuber Edelstahl bietet anspruchsvoll angepasste Wendeltreppen entsprechend der gegebenen baulichen Situation. So gelangt man vom Wohnzimmer im ersten Stockwerk direkt ins Freie – das hebt die Lebensqualität. Preislich interessant und ein großer Vorteil, um rasch im Garten zu sein, mit baulich geringem Aufwand. Ist kein Balkon vorhanden oder ist er zu klein, kann man dieses Problem mit einem Balkon-

anbau oder einer Balkonvergrößerung in Stahl oder Edelstahl lösen. So steht gemütlichen Stunden mit genügend Raumangebot auf dem Balkon nichts mehr im Weg.

Für den Außenbereich ist NIRO-Rostfrei die ideale Lösung. Edelstahl – auch Niro genannt – ist witterungsunempfindlich und pflegeleicht. Gerne erstellt das Team von Singhuber Edelstahl ein passendes unverbindliches Angebot. ■

Anzeige



Foto: Singhuber

Wendeltreppe – eine platzsparende Lösung, um in den Garten zu gelangen

FUNKTIONELL & WERTBESTÄNDIG

» STIEGE » CARPORT » BALKONANBAU
» WENDELTREPPE » TERRASSENÜBERDACHUNG



PV-Geländer **Singhuber**
EDELSTAHL

jetzt
Rabatt
sichern

» Glasgarten
mit Schiebeelemente

A-4541 Adlwang • Wangerstr. 18 • Tel. 07258/3966 • office@singhuber-edelstahl.at

www.singhuber-edelstahl.at

GenböckHaus
gscheit bauen

Haus & Bau Ried
8.-10. Nov. 24
Halle 15, Stand 25

Bau-Info-Tage
15./16. Nov. 24
Haag/M.

Anbauen, Aufstocken, Modernisieren
Für ein komplett neues Wohngefühl

Schaffen Sie mehr Wohnraum und machen Sie Ihr Haus zukunftsfit! Mit Genböck Haus liegt der Fokus auf Nachhaltigkeit – die Energiekosten sinken und der Wert Ihrer Immobilie steigt. Mehr auf www.genboeck.at

EXPERTENTIPP

Edelstahl Fenstergitter

ASTEN. Ein Blick hinaus in den Garten: Kastanien sammeln sich am Boden, der Nebel wird dichter und oft dämmert es vor sich hin. Leider ist dies nicht nur der Startschuss für gemütliche Stunden zuhause, sondern auch für die Einbruchssaison. Nach wie vor finden in den Dämmerstunden die meisten Einbrüche statt. Um das Risiko zu verringern, braucht es sichtbare

bzw. abschreckende Maßnahmen. Dazu zählen gut verbaute Zaunanlagen und Fenstergitter. „Hier muss man unbedingt auf stabile Materialien setzen. Edelstahl lässt sich gscheit, aber auch fesch verarbeiten“, weiß man in der Metallmanufaktur Maurhart. Wer sein Gitter lieber in Farbe hat, kann diese auch zum Haus passend wählen. ■

Anzeige



Stabilität und Ästhetik vereint

Foto: Maurhart

GENBÖCK HAUS

Anbauen, Aufstocken, Modernisieren

HAAG/H. Mit einer Wohnraumerweiterung aus Holz schafft man die beste Voraussetzung für die Zukunft. Egal ob Anbau oder Aufstockung – mit der ressourcenschonenden Holzriegelbauweise und dem innovativen Wandsystem climateSkin von Genböck Haus erweitert man seinen Wohnraum und minimiert zugleich die Betriebskosten. Eine ressourcenschonende Revitalisierung der Gebäudehülle steht dabei immer im Fokus. Egal ob offene Räume oder barrierefreie Wohnlösungen gewünscht sind, Genböck Haus macht es möglich. Zudem profitieren Kunden von der kurzen Bauzeit, den geringeren Betriebskosten durch verbesserte Energiewerte und effizientere Haustechnik. Dank der von Genböck Haus sorgfältig geplanten und umgesetzten Optimierungs-



Foto: Genböck Haus

maßnahmen steigt der Wert der Immobilie nachhaltig.

Jetzt starten und Förderung sichern

Jetzt mehr Wohnraum schaffen, sein Haus zukunftsfit machen und von den aktuellen attraktiven Sanierungsförderungen von bis zu 42.000 Euro profitieren. Das Team von Genböck Haus berät gerne. Haus und Bau Ried, 8.–10. Nov. 2024, Halle 15, Stand 25 oder Bau-Info-Tage in Haag/H., 15./16. Nov. 24. www.genboeck.at ■

Anzeige

Mit der Liebe für echtes Handwerk.
Mit der Liebe für Design.
Mit der Liebe für jedes Projekt.
Machen wir es:

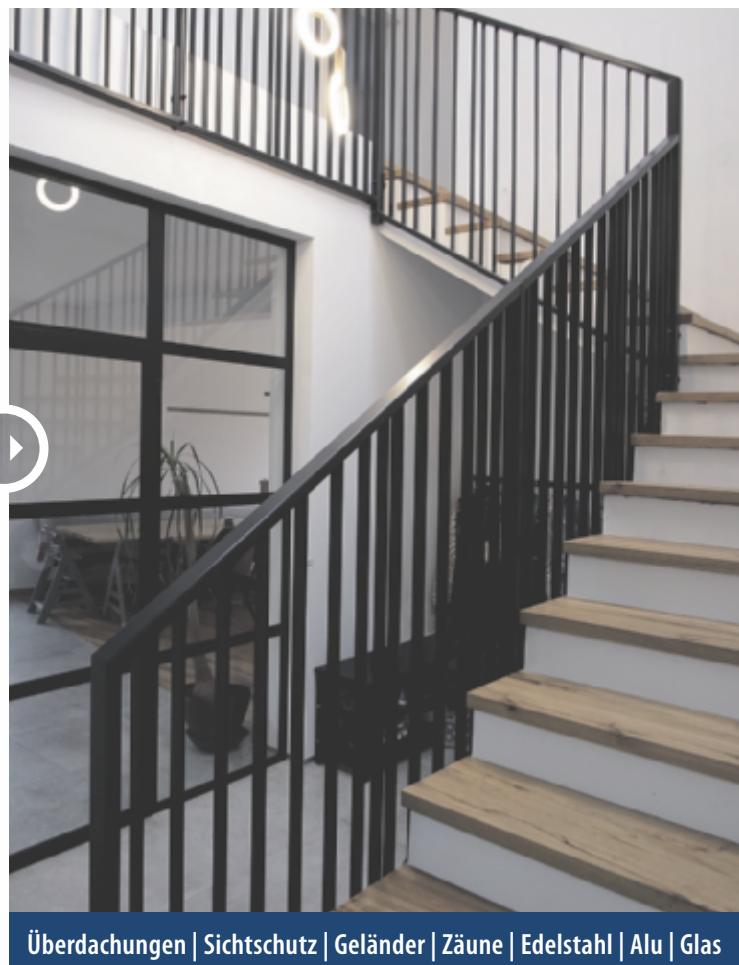
GSCHEIT
UND
fesch



MAURHART

metallmanufaktur

Asten/Linz • 07224/66109 • www.maurhart.at



Überdachungen | Sichtschutz | Geländer | Zäune | Edelstahl | Alu | Glas

BAUEN

Mörtel oder Kleber: Was darf's sein?

„Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein“, heißt es in einem Kinderlied. Auf der Baustelle gibt's aber selbst da viele Details zu klären. Zum Beispiel, was die Steine zusammenhält.

Statt des traditionellen Mörtels aus der Mischmaschine sieht man seit geraumer Zeit oft Mörtelrollen oder Mörtelschlitten, die über die Ziegel gezogen werden und dabei eine dünne Schicht Mörtel hinterlassen. Dabei handelt es sich um das VD-System (Vollflächige Dünnbettmörtelfuge). Rollen, Setzen, Fertig: Die Anwendung ist denkbar einfach und steht die erste Ziegelschar, geht's flott dahin. Das Ziegelwerk Pichler aus Aschach an der Donau hat selbst ein neuartiges Produkt auf den Markt gebracht.



PIA ROLLmörtel: Der Name ist dabei Programm.

Foto: Ziegelwerk Pichler

Mörtel zum Rollen

Der sogenannte „PIA ROLLmörtel“ soll das Mauern schneller, sauberer und nachhaltiger machen. Das Verfahren ist denkbar einfach: Ziegel vorwässern, Mörtelband auflegen, wässern und zur nächsten Schar übergehen. Die Deckelung mit dem PIA ROLLmörtel führt zu einer flächig geschlossenen Lagerfuge und somit zu einem luftdichten Mauerwerk und ausgezeichneter

Wärmedämmung, ähnlich wie beim VD-System. „Die gleichmäßige Fugenstärke gibt auch dem Planziegelmauerwerk eine gewisse „Bewegungsfreiheit“. Zusätzlich wird die Lagerfuge durch das Textilglas im Rollmörtel in der Längsrichtung armiert. Dies schützt das Mauerwerk vor Rissbildung“, bewirbt Pichler das Produkt. „Durch die flächig geschlossene Lagerfuge wird die Schalldämmung (Schallängs-

leitung) deutlich verbessert. Der PIA ROLLmörtel staubt außerdem nicht, es bleiben keinerlei Reste und kein Leergebinde! Es ist kein Werkzeug zu waschen. Die Baustelle ist blitzsauber“, verspricht das Unternehmen.

Ziegel zusammenkleben

Ebenfalls eine Möglichkeit: Kleber. Man spart sich auch hier jegliches Anrühren, er ist selbst für Laien einfach zu verarbeiten, die leeren Dosen werden entsorgt, der Müll auf der Baustelle hält sich also ebenso in Grenzen. Der Kleber kann meist auch im Winter bei leichten Minustemperaturen verarbeitet werden, man sieht außerdem keine Mörtelfugen. Ein Nachteil ist unter anderem der Umweltaspekt: Der Kleber wird auf Polyurethan-Basis hergestellt. ■

FÜR UNSERE ZUKUNFT.

FÜR MEHR RUHE.

Zu sehen auf der **Haus & Bau** Messe in Ried, 8.-10. Nov.

Fürs Leben gebaut.

EDER Vollwertziegel sind mit natürlichen Mineralwollflocken gefüllt. Diese Ziegeltechnologie schafft ausgezeichnete Wärmedämmung und höchsten Schallschutz. Mit seiner hohen Speichermasse sorgt er für ein angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit. Hohe Betriebs- und Energiekosten sind damit Vergangenheit. eder.co.at

EDER

Zukunft Bauen.

HARGASSNER

40 JAHRE

komfortabel

Heizen

Ihr Spezialist für **ERNEUERBARE WÄRME**

BESUCHEN SIE UNS!

Haus & Bau Ried/Innkreis

8.-10. Nov. Stand 19035

Biomasseheizungen | Solar | Wärmepumpe

hargassner.com

MIETE

Das Kreuz mit den Betriebskosten

Betriebskosten machen einen beträchtlichen Teil der monatlichen Wohnkosten aus. So-wohl Vermieter als auch Mieter sollten daher wissen, welche Betriebskosten zulässig sind und wie die Betriebskostenabrechnung rechtssicher gestaltet wird.

Vermieter können bestimmte Betriebskosten an ihre Mieter weitergeben. Einmal im Jahr sollten die Mieter eine Betriebskostenabrechnung erhalten, welche die einzelnen Posten nachvollziehbar aufschlüsselt. Der Betriebskostenanteil richtet sich in der Regel nach der Wohnnutzfläche. Hat eine Mietwohnung in einem Haus 100 Quadratmeter Wohnfläche und das Haus selbst eine Gesamtfläche von 1.000 Quadratmetern, kann

der Vermieter dem Mieter zehn Prozent der Betriebskosten in Rechnung stellen. Dieses Prinzip gilt auch dann, wenn auf einem Grundstück mehrere Häuser desselben Vermieters stehen. In diesem Fall werden die Betriebskosten anteilig zur Gesamtwohnfläche aller Häuser abgerechnet.

Welches Gesetz kommt zur Anwendung?

Für Mietwohnungen im Vollanwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes (MRG) ist genau festgelegt, welche Kosten als Betriebskosten auf die Mieter umgelegt werden dürfen. Dazu gehören beispielsweise Kaltwasserkosten, bestimmte Versicherungsprämien, laufende Betriebskosten von Gemeinschaftsanlagen sowie öffentliche



Verzweiflung wegen der Betriebskostenabrechnung Foto: Iryna Melnyk/stock.adobe.com

Abgaben wie z. B. die Grundsteuer. Andere Kosten, wie der Strom in den Wohnungen, Behebung von Rohrbrüchen oder Reparaturkosten von Defekten im Stiegenhaus, dürfen hingegen nicht in den Betriebskosten weiterverrechnet werden. Ist das Mietrechtsgesetz nicht anwendbar, gelten die Regelungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB). Hier können Vermieter und Mieter schriftlich festlegen, welche

Posten als Betriebskosten zählen. Fehlt eine solche Vereinbarung, müssen laut Paragraf 1099 ABGB alle Lasten vom Vermieter getragen werden.

Überprüfung durch Schlichtungsstelle

Etwaige Rück- als auch Nachzahlungen sind sowohl vom Mieter als auch vom Vermieter bis spätestens zur übernächsten Mietzahlung zu leisten. Sollte es Zweifel an der Abrechnung geben, können die Mieter bis zu einem halben Jahr nach Erhalt der Betriebskostenabrechnung fordern; auch eine Überprüfung durch eine Schlichtungsstelle ist möglich. Diese Regelungen sollen eine transparente und faire Verteilung der Betriebskosten zwischen Vermieter und Mieter sicherstellen. ■

EWW GRUPPE

Gemeinsam Energiewende

WELS. Wie können wir unsere Umwelt langfristig bewahren? Wie ermöglichen wir unseren Kindern eine sichere Zukunft? Nur gemeinsam. Mit jedem Handgriff und jeder Entscheidung. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht. Gemeinsam schaffen wir auch die Energiewende.



eww Kunden haben es einfach, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Foto: eww

„Wir haben die Grundhaltung: Jeder Mensch sollte seinen Beitrag dazu leisten, dass wir unseren Planeten den nächsten Generationen anständig hinterlassen können“, betont eww Vorstand Florian Niedersüß. eww Kunden haben es einfach, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Umweltfreundliche Fernwärme
In einem durchschnittlichen Haushalt wird für Wärme in etwa dreimal so viel Energie

verbraucht als für Strom. Welser Fernwärme gehört zu den umweltfreundlichsten Heizformen und kommt im Normalbetrieb zu 100 Prozent aus nachhaltigen Quellen.

Regionaler Ökostrom

Mit dem Neubau des Kraftwerks Traunleiten hat Wels Strom die Leistung des Kraftwerks verdoppelt und spart gleichzeitig jedes Jahr 40.000 Tonnen CO₂ ein. Mit dem Umstieg auf 100 Prozent regionalen Ökostrom sind Kunden maximal regional versorgt und sparen aktiv CO₂.

Sonnenstrom für jedes Zuhause

Egal ob am eigenen Haus oder am Dach eines Mehrparteienhauses: Jeder kann die Kraft der Sonne nutzen. Mit attraktiven Fördermöglichkeiten ist Sonnenstrom ein wichtiger Beitrag für den Schutz unserer Umwelt, den immer mehr Menschen leisten.

Flexibles E-Carsharing

Welser E-Carsharing sorgt an sieben Standorten für flexible

Mobilität ohne CO₂-Ausstoß. Mit dem attraktiven Tarif und der bequemen Reservierung macht Wels Strom Elektromobilität für jeden zugänglich.

Naturreines Trinkwasser

„Die eww Gruppe stellt täglich bis zu 15 Millionen Liter Trinkwasser für über 80.000 Menschen zur Verfügung“, erzählt eww Vorstand Wolfgang Nöstlinger. Ohne jegliche Aufbereitung, naturrein aus einem in 50 Metern Tiefe liegendem Grundwasserstrom im Almtal.

Gemeinsam Energiewende

Es gibt viele Möglichkeiten in Wels, das Klima aktiv, einfach und günstig zu schützen. Jede CO₂-Einsparung von heute schützt die Welt unserer Kinder. ■

FÜR GEMEINDEN

Neues Werkzeug prüft Klimafolgen

Die Österreichische Energieagentur erweitert das regionale Klimarelevanztool aus NÖ zum „klimaaktiv Gemeindetool“. Gemeinden in Österreich können damit nun lokale Projekte auf Klimafolgen prüfen.



Lokale Bauprojekte können ganz einfach einem Klimacheck unterzogen werden.

Symbolfoto: Komwanix/stock.adobe.com

Egal, ob es sich um den Bau einer neuen Schule, das Errichten eines PV-Parks oder die Umgestaltung eines Stadtviertels handelt – alle Vorhaben einer Gemeinde haben Auswirkungen auf das Klima, entweder positive oder negative. Die Österreichische Energieagentur gibt Gemeinden mit dem „klimaaktiv Gemeindetool“ künftig ein Tool an die Hand, mit dem sie auf einfache und praktische Art sämtliche Projekte vorab einer Klimarelevanz-Prüfung unterziehen

können. „Das Besondere an dem Klimatool ist, dass es keine besonderen Vorkenntnisse braucht, um es zu bedienen“, erklärt Projektleiter Heimo Bürbaumer, Senior Expert in der Österreichischen Energieagentur. „Das Tool kann von jedem Sachbearbeiter einfach bedient werden und man erhält eine valide Aussage darüber, welche Folgen für das Klima ein konkretes Gemeindevorhaben hat.“ ■

Happy-pool
RELAX & WELLNESS

www.happy-pool.com

Ist Ihr POOL fit für 2025?

Jetzt sanieren und modernisieren!

Schwimmbecken • Whirlpools • Infrarotkabinen • Saunen • Dampfbäder
Grossendorf 66 • 4551 Ried im Traunkreis • Tel.: 07588/7400-0 • e-mail: office@happy-pool.com

Lebensräume 

DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

BAUPROJEKT "WIESENGLÜCK"
IN KRENGLBACH BEI WELS

12 geförderte Mietwohnungen

WIR BERATEN SIE GERNE!
neueszuhause@lebensraeume.at
www.lebensraeume.at
0732 - 69 400





EIGENHEIM

Wolf Haus Energiepaket

ÖÖ. Träumt man von einem Eigenheim, das nicht nur ästhetisch ansprechend und komfortabel, sondern auch umweltfreundlich und energieeffizient ist? Dann gibt es jetzt einen Grund zur Freude! Mit dem neuen WOLF Haus Energiepaket erhalten Kunden zu jedem belagsfertigen Haus inklusive Unterbau eine kostenlose (Luft-)Wärmepumpe und eine leistungsstarke Photovoltaikanlage. Damit setzt man von Anfang an auf zukunftsweisende Energielösungen, die nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch die Energiekosten langfristig senken.

Alles aus einer Hand

WOLF Haus bietet ein Rundumsorglos-Paket für das Bauvorhaben. Von der ersten Planungsphase bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe steht WOLF als verlässlicher Partner zur Seite und stellt sicher, dass das



Rundumsorglos-Paket von WOLF Haus

WINTER KOMMT

Das Eigenheim vor der Kälte schützen

Mit dem Einzug des Winters steigt die Gefahr von Frostschäden an Immobilien und Gärten. Hausbesitzer stehen vor der Herausforderung, ihr Eigentum vor den eisigen Bedingungen zu schützen. Experten raten, bereits im Herbst mit den Vorbereitungen zu beginnen, um Schäden durch gefrierendes Wasser in Leitungen und am Mauerwerk zu verhindern. Eine konstante Beheizung der Wohnräume ist essenziell, um Frostschäden zu vermeiden. Selbst wenig genutzte Zimmer sollten nicht unter 17 Grad Celsius abkühlen. Regelmäßige Kontrollen und das Entlüften der Heizkörper sind weitere wichtige Schritte, um das Heizsystem effizient zu halten. Um Schäden durch Wasserstau zu vermeiden, ist es ratsam, Regen-



Vor dem Winter gehört die Regenrinne von Laub befreit.

Foto: ERGO Group AG

rinnen von Laub und Schmutz zu befreien. Gartenliebhaber sollten empfindliche Pflanzen schützen, indem sie diese mit Laub, Vlies oder Jutesäcken umhüllen und an geschützten Orten platzieren. Auch das Befestigen von Sträuchern und Kletterpflanzen kann vor Windbruch schützen. Gartengeräte und Möbel sind am besten an trockenen Orten aufgehoben und sollten eingefettet werden, um Rost zu vermeiden. Außenwaschhähne vor Frost ablassen!

WOLF Haus. Rundum WOLFÜHLEN.

Das WOLF ENERGIEPAKET ist da!

Jetzt nur für KURZE ZEIT!



GRATIS PV-Anlage

+ Luft-Wärmepumpe*



*Aktion ausschließlich gültig für Neuaufträge ab Ausbaustufe „BELAGSFERTIG“ samt Unterbau von WOLF Österreich.

INVITA

„Wir passen uns den Bewohnern an“

WELS. Am „Tag der psychischen Gesundheit“, dem 10. Oktober, machte die Caritas auf invita aufmerksam – ein Angebot, das Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen begleitet.

„Zentral in unserer täglichen Arbeit ist, achtsam zu beobachten, was die Menschen brauchen und wie wir sie unterstützen können“, erklärt Mitarbeiterin Claudia Hamedinger. Einer ihrer Klienten ist Martin Privec, der mit der Diagnose Chronic Fatigue Syndrom bei invita in Wels lebt. Ein Infekt 2017 führte bei ihm zu extremer Erschöpfung, begleitet von Schwindel und Übelkeit. „Je mehr ich versucht habe, mit Sport wieder fit zu werden, desto schlimmer ist es geworden. Man möchte, aber der Körper macht einfach nicht mit. Das ist unglaublich frustrierend“, erzählt der ehemals begeis-

terte Kicker. „Am Ende habe ich es nur mehr ein Mal pro Tag mit dem Rollstuhl aufs Klo geschafft und bin die restliche Zeit im Zimmer gelegen. Mit einer Augenmaske und Ohrenstöpsel, weil ich Licht und Geräusche nicht ausgehalten habe.“

Individuell abgestimmt

Ein Neurologe stellte schließlich die Diagnose und Privec zog 2018 als 100-prozentiger Pflegefall in das intensiv betreute Wohnen von invita in Linz ein. Psychologin Hamedinger erklärt: „Wie bei jedem unserer Bewohner stellen wir uns individuell auf den Menschen ein. Wir begleiten, ohne Druck auszuüben und in dem Tempo, das die Person vorgibt. Wir passen uns den jeweiligen Bedürfnissen der Bewohner an, nicht umgekehrt.“ Dabei wird jeder Schritt in Absprache



Foto: Caritas

invita-Mitarbeiterin Claudia Hamedinger im Gespräch mit Martin Privec.

mit der betreuten Person gesetzt, um nicht zu überfordern.

Ein behutsamer Anfang bestand bei Privec darin, die Zimmertür einen Spalt offen zu lassen, so dass ein wenig Licht und Geräusche durchdrangen und ein Arzt fand die passende Medikation. „Unser Ziel ist es, Sicherheit zu vermitteln und eine stabile Umgebung zu schaffen, auf die sich die betreute Person verlassen kann“, erklärt Hamedinger.

Und ihr Klient machte Fortschritte: Er lernte wieder gehen, konnte im Sitzen duschen und begann, Stück für Stück am Leben wieder teilzunehmen. Vor kurzem zog Privec in die teilbetreute invita-Wohngemeinschaft in Wels – ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. „Ich kann mittlerweile schon wieder drei bis vier Kilometer gehen und bin gerade dabei, einen Teilzeit-Job zu finden“, erzählt der 30-Jährige stolz.

Ein Zuhause bieten

Fast alle Menschen, die von invita begleitet werden, machen Fortschritte. „Der Weg in die absolute Selbstständigkeit ist jedoch eher die Ausnahme“, betont Hamedinger. „Bei vielen, die wir begleiten, geht es darum, dass sie psychisch stabil werden und bei uns ein Zuhause finden.“ ■

SALZKAMMERGUT

Zwei-Seen-Herbstwanderung

UNTERACH. Zwei Seen, herbstliche Wälder, die mit leuchtenden Farben begeistern, dazu herrliche Panoramen – willkommen am Viktor-Kaplan-Themenweg, der mit einer knapp Zehn-Kilometer-Runde eine gemütliche Wanderung für alle Generationen bietet.

Grundsätzlich kann man den Viktor-Kaplan-Themenweg am Attersee sowie am Mondsee beginnen, mehr Parkmöglichkeiten bietet Unterach am Attersee, oberhalb der Pfarrkirche oder beim Strandbad.

Start am Edelkastanienweg

Beginnt man die Wanderung am Attersee, ist der Edelkastanienweg ein perfekter Start. Dazu von Unterach nördlich bergauf wandern, am Ende der Leitnergasse die B151 queren und die erste Möglichkeit



Traumhafte Panoramen erwarten die Wanderer am Themenweg zwischen Attersee und Mondsee. Foto: Schallauer

links Richtung Wald abbiegen. Dann ist man schon mittendrin im Herbst mit seinem unter den Füßen knirschenden Laub. Familien mit Kindern machen sich hier gerne auf Kastaniensuche. Zweimal hält man sich an den Gabelungen links – und verlässt damit bei der zweiten den Edelkastanienweg schon wieder. Westwärts, stetig

gemütlich bergan, geht es kurz darauf über die Holzbrücke über den Proigrabens. Es folgt eine Lichtung und ein kurzes Asphaltstück.

Viktor-Kaplan-Themenweg

Mehrere Infotafeln am Weg geben Information über das Leben und Wirken von Viktor Kaplan sowie zum Thema Wasser. Das Mausoleum des Unteracher Erfinders liegt etwa eine Minute abseits des Hauptweges. Danach erhascht man auf lichteren Wegstücken herrliche Panoramablicke Richtung Mondsee, der umrahmt von Schafberg, Kienberg und Schober im Sonnenlicht glitzert.

Neue Wegführung

Da aktuell ein Stück der Originalroute wegen Wegabbruch gesperrt ist, geht es den Wasserfallweg bergab zur Bundesstraße. Die neue

Wander-Tipp

Variante leitet etwa 300 Wegmeter später wieder hinauf und gleich wieder hinab – eine Alternative wäre von Oberleiten die B151 queren und über die Brücke der Seeache nach Oberburgau. Damit verkürzt man die Gesamtstrecke um rund eineinhalb Kilometer und 80 Höhenmeter. Von Oberburgau führt ein flaches Wegstück zuerst über Asphalt, später auf angenehmem Waldboden entlang der Seeache bis zum Strandbad Unterach. ■

GEHZEIT: ca. 2 1/4 Stunden

ANSTIEG: 275 hm, Länge: 9,4 km

GEEIGNET FÜR: alle Genusswanderer, Familien und Kinder

weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern

IMPFAKTION

Stadt Wels und die Grippe

WELS. Für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr bietet der Gesundheitsdienst der Stadt Wels (Rot-Kreuz-Straße 3) an folgenden Tagen eine Grippeimpfaktion an: Montag, 4. November (8 bis 11 Uhr), Donnerstag, 7. November (10 bis 12 Uhr), Montag, 11. November (8 bis 10 Uhr) und Donnerstag, 14. November (8 bis 12 Uhr).

Termine buchen

Termine können online via wels.at/impfaktion gebucht werden. Alternativ ist die Anmeldung auch unter der Telefonnummer 07242 235-3920 oder 3940 möglich. Die Impfung ist für Personen, die im Bezirk Wels-Stadt wohnen, im heurigen Jahr kostenlos – es gibt keinen Selbstbehalt. ■

JETZT PROJEKT EINREICHEN

Tips sucht die Spitzenschule

oö. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Jetzt gleich Projekte einreichen.

Eingereicht werden können laufende Aktivitäten/Initiativen/Projektstage als auch abgeschlossene Projekte aus dem letzten Schuljahr. Was es braucht, sind eine aussagekräftige Beschreibung plus Titel, Fotos und/oder Videos.

In der Kategorie „Bewegung in der Schule“ sind Projekte mit dem Fo-



Die VS Kirchham sicherte sich im Vorjahr den Sieg in der Kategorie „Klima & Umwelt“.

Foto: VS Kirchham

kus auf Bewegung und Sport sowie Gesundheit und Prävention gefragt. In die Rubrik „Tierschutz“ fallen Aktionen wie Insektenhäu-

ser bauen oder Bienenwiesen anlegen. Die Kategorie „Umgang mit Geld“ umfasst Projekte rund um das Zahlungsmittel. Zusätzlich dazu gibt es die Rubrik „Klima & Umwelt“, wo nachhaltige Aktivitäten gesucht werden.

Mitmachen lohnt sich

Die besten Projekte pro Kategorie werden von einer Jury prämiert. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse. Der kategorienübergreifende Publikumspreis liegt in der Hand der Tips-Leser. Dafür kann ab 20.11. einmal täglich auf tips.at/spitzenschule abgestimmt werden und via Stimmzettel aus der Tips-Ausgabe. Der Gewinner darf sich über eine exklusive Kinovorstellung bei Star Movie inkl. Backstageführung freuen. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule

Als Sparkasse OÖ ist es uns ein Anliegen, Finanzbildung bereits in jungen Jahren zu fördern. Wer finanzielle Zusammenhänge versteht, kann fundierte Finanzentscheidungen treffen. Die Aktion „Spitzenschule“ motiviert Schüler, sich bewusst mit dem Thema Finanzen auseinanderzusetzen.

STEFANIE CHRISTINA HUBER,
GENERALDIREKTORIN SPARKASSE OÖ



Foto: Sparkasse OÖ



GEMEINSCHAFTSGEFÜHL

Erfolgreicher Fußball Business Cup

WELS. Insgesamt neun Firmen-Teams mit 91 fußballbegeisterten Mitarbeitern kämpften beim ersten Fußball Business Cup um den Titel und nutzten gleichzeitig die Gelegenheit zum Teambuilding und Netzwerken.

Die Teams von Great Tools Geräte Technik, Gartner KG, VFI oils for life, Steinhuber Blechelite, FC Holter, FC TB Teufelberger, Klinikum Old Stars, EZ Rewe und die Goal Getters von Hogo Holding waren bunt gemischt und viele der Kollegen spielten zum ersten Mal zusammen, was den Veranstalter besonders freute: „Die bunte Mischung der Kollegen aus verschiedenen Abteilungen ist genau der Sinn dieses Team-Events. Es geht darum, sich bei einer gemeinsamen sportlichen Aktion (besser)



Gute Stimmung bei der Mannschaft der GT Gerätetechnik.

Foto: Jana Engelberger

kennenzulernen, zusammen zu spielen und sich in einem gesunden Wettkampf zu messen“, betonte Lisa Niederschick von deinImpuls.

Auf einem halben Großfeld am Platz des FC Hertha Wels wurde im Sechs plus Eins-Format gespielt. Die Spielzeit betrug zwölf Minuten pro Match und jedes Team hatte die Gelegenheit, zwischen vier und sieben Spiele zu absolvieren.

Unter der Leitung der Schiedsrichter des FC Hertha Wels zeigten die Teams vorbildliche Fair-Play-Mentalität und waren bestens gelaunt.

Elfer-Challenge

Ein Highlight war die Elfer-Challenge, bei der Geschäftsführer und Vertreter der Unternehmen ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen konnten. Mit drei präzisen

Treffern sicherte sich Bernhard Stachel, Personalchef des Klinikums, den Sieg. Ein junger Torwart aus der FC Hertha Wels Akademie glänzte mit seinen Paraden.

Goal Getters als Sieger

Insgesamt wurden beim ersten Fußball Business Cup beeindruckende 78 Tore erzielt. Mit vollem Einsatz und trotz einiger müder Füße bei den Finalspielen, kämpften alle Teams bis zur letzten Minute. Gartner KG, VFI oils for life, die Hogo Goal Getters und EZ Rewe schafften es bis ins Halbfinale. In hart umkämpften Spielen setzten sich schließlich die Hogo Goal Getters und EZ Rewe durch und trafen im Finale aufeinander. Nach einem spannenden Match behielten die Goal Getters die Oberhand und sicherten sich den Sieg sowie den Wanderpokal des Turniers. ■

SKIKLUB WELS

Skibasar in der Messe

WELS. Der ESKA Skiklub Wels lädt am Freitag, 8. November und Samstag, 9. November, zum Skibasar in die Messe Wels, Halle 7. Geboten wird die gesamte Bandbreite an Wintersportartikeln für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Sowohl Käufer als auch Verkäufer haben den Basar längst für sich entdeckt, denn die Vorteile sind unschlagbar: Wer auf der Suche nach Wintersportartikeln ist, bekommt sie dort gebraucht, viel günstiger aber dennoch in Top-

Zustand. Verkäufer hingegen können ihre Sachen hinbringen, verkaufen lassen und danach das Geld wieder abholen; viel besser, als die alten Ski am Dachboden verstaubten zu lassen. ■

Anzeige

Warenannahme: 7.11. von 11 bis 19.30 Uhr und 8.11. von 10 bis 12.30 Uhr

Verkauf: 8.11.: 14.30 bis 18 Uhr

9.11.: 9 bis 13 Uhr

Mehr Infos: skiklub-wels.at



Kauf und Verkauf beim Skibasar am 8. und 9. November.

Foto: ESKA Skiklub

WELAS PARK

5x1 HALLOWEEN-PARTY-GESCHENKKORB GEWINNEN!

MI 30.10.24

10 - 15 UHR

SÜSSES ODER SAURES!

Komm in deinem Halloween-Kostüm in den Welaspark und hol Dir von unserem Halloween-Team Süßes oder Saures!*

*solange der Vorrat reicht!

www.welaspark.at / 4600 Wels / Ginzkeystraße 27

BLICKWINKEL

So sehen Tips-Leser ihre Heimat

WELS/WELS-LAND. Viele schöne Fotos der Tips-Leser haben die Welser Redaktion erreicht.

Eine Auswahl präsentieren wir in der Zeitung. Tips-Leser, denen ein lustiges oder stimmungsvolles Bild von Mensch, Tier oder Natur gelungen ist, können dieses an i.oberndorfer@tips.at schicken. Mit etwas Glück erscheint es in der Tips. ■



Eleganter Schwan auf der Traun



Foto: Pichler



Foto: Windischbauer

Sonnenaufgang über Grassing



Noch einmal richtig Sommer!

Foto: Derflinger



Schön aufgereiht: Warten auf die Ernte



Angelika Wasmeier schickt uns die Linde.



Tom Hardy ist Eddie Brock und Venom

Foto: 2024 CTMG, Inc. All Rights Reserved.

KINOTIPP

Venom: Last Dance

Teil Drei der Actionabenteuerreihe um den DC-Antihelden Venom steht in den Startlöchern: In „Venom: The Last Dance“ kehrt Tom Hardy als Venom, einer der bedeutendsten und komplexesten Charaktere aus dem Marvel-Universum, für das große Finale der Trilogie zurück. Eddie und sein außerirdischer Symbiont Venom sind auf

der Flucht. Gejagt von ihren beiden Welten, wird das Netz immer enger und zwingt das Duo zu einer verheerenden Entscheidung, die den Vorhang für Venoms und Eddies letzten Tanz fallen lassen wird. ■ Anzeige

„Venom: The Last Dance“
Ab 24. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at

BOGENSCHIESSEN

Welser Weltmeisterin

WELS/OFFENHAUSEN. Riesen-erfolg für Leni Kinberger bei der AAA 3D-Weltmeisterschaft in Moosburg. Die junge Welserin konnte in der Bogenklasse TR U18 den ersten Platz erreichen und holte sich damit den Weltmeister-Titel 2024.



Foto: Kinberger

Leni trainiert beim BSV Offenhausen und ist 2024 besonders erfolgreich unterwegs. In der Bogenklasse Traditional Recurve (TR) wird ohne Zieleinrichtung mit Carbon-Pfeilen geschossen. Hier holte die junge Schützin heuer schon Platz eins bei der Landesmeisterschaft. Auch beim Turnier der Austria Archery Association (AAA), einer internationalen Turnierkette in Kärnten, konnte Kinberger wieder aufzeigen. Zu absolvieren war ein 3D-Parcours, in dem originalgetreue Tierfiguren mit eingezeichnetem Kiel aus vorgegebenen Ent-

fernungen bis zu 27 Metern getroffen werden mussten.

Unter den insgesamt 912 Teilnehmern in den verschiedenen Bogen- und Altersklassen arbeitete sich Leni in der Klasse U18 konsequent zum Weltmeistertitel: Nachdem sie am ersten Tag noch auf Platz sieben lag, war es am zweiten Turniertag schon der dritte Platz. Schlussendlich jubelte Kinberger am dritten und letzten Tag mit einer sehr guten Leistung ganz oben am Siegerpodest. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 23. Oktober



absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; chemische Reinigung; Entschlackungskur beginnen; Zahnbearbeitungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Obstgehölze auslichten

SO+MO 27.+28. Okt.



Ende der Sommerzeit – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: bei guter Witterung Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen; Maiglöckchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann um Neujahr; säen und setzen; Pilze sammeln, einkochen; Reparaturen im Garten; geschäftliche Verhandlungen, Dauerwelle machen; Haare färben
Ungünstig: Blattpflanzen im Gewächshaus setzen; Brennholz fällen

DO+FR 24.+25. Okt.



bis 07:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchtag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Früchte einfrieren oder einkochen; Zimmerpflanzen umtopfen; Haare schneiden; Zahnbearbeitungen; chemische Reinigung

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SA 26. Oktober



ab 17:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond – Nationalfeiertag

Siehe gestern

DI+MI 29.+30. Okt.



bis 05:30 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: was im Garten Winterschutz braucht, abdecken oder ins Haus holen; Obstbaumpflege (Anstriche); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

DO 31. Oktober



ab 18:30 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Siehe gestern

tips.at/mondkalender

SPIELSPASS

Labyrinth der Meister

ÖÖ. In dieser Meisterversion des verrückten Labyrinths von Ravensburger entscheidet sich, wer Meister der Zauberer und Hexen

wird. Im geheimnisvollen Gewölbe entspannt sich ein Wettstreit um Rezepturen und magische Zutaten. Ziel ist es den Weg

durch die Gänge freizuschieben und wertvolle Zauberdinge zu sammeln. Der immer neue Spielaufbau sorgt für grenzenlosen Spielspaß. Für zwei bis vier Spieler ab acht Jahren für 35,99 Euro (UVP) im Handel erhältlich. ■

Anzeige

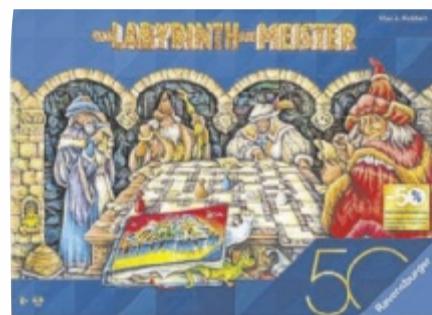


Foto: Ravensburger



Hochzeitsausstellung

16.-17. NOVEMBER

4974 Ort im Innkreis

10-16 UHR

Mit Brautmodenschau & vielen Ausstellern aus der Hochzeitsbranche



FUSSL

Happy Day

Termine:

Braut +43 7751 8902-20

Bräutigam +43 7751 8902-15

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32

www.fussl-happyday.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

HolzProfi

Hausmesse

Holzprofi Austria

Gebrauchtmaschinen-Aktion, Holzbearbeitungsmaschinen, Blockbandsägen, Metallbearbeitungsmaschinen!

Tolle Messeangebote und Gewinnspiele!

26.-27. Oktober 2024 OÖ, Roitham/Lindach, 07613 5600

www.holzprofi.com



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen usw. **0676 6405735**

MALER-GESELLE

0664-2542347

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen



www.gerhard-hartmann.com: Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

0650 2352637



www.josephhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende **0664 5710057**



zu Verkaufen: Fotos vom Weltkrieg.

Zeitung, Fotos, österreichische Strafprozessbücher aus dieser Zeit. € 75,- Versand möglich **0699 81492328** Attersee am Attersee

Attersee am Attersee

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

© Philip Hübler

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku



mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Antiquitäten

Alles muss raus! Flohmarkt mit interessanten Stücken: Villa Maleta (ehem. Thonet Villa), 4664 Oberweis 18. Sa, 26. Oktober, 7-16.00! Ab 16.00 Lesung aus dem Buch "Amerika 1930 Zeitwende". 0664 1314796

BARANKAU: Verlassenschaften, Pelze, Porzellan, Kristall, Zinn, Briefmarken, Münzen, Schmuck, Jagdtrophäen. Kostenlose Hausbesuche, Handelshaus Fröhlich 0665 65700999

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Entsorgung

Günstige Wohnungsräumung, Entrümpelung.

0664 5513347

MÖBELNTSORGUNG

kostenlos, günstig. 0664-5161670

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- **0664-8157716**

Garten

Aktion Herbst 20% auf Hecken und Strauchschnitt oder Laub entfernen mit Entsorgung.

0660 4444228

Alles: Gartengestaltung-Bau, Pflegearbeiten, Baumabtragungen, Obstbäume/Hecken schneiden. 0664 4152962

Anspruchsvolle Gartenpflege, Minibagger, Neugestaltung v. qualifizierten FACHBETRIEB

www.sawi.at

0676 4619106

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670 6061052

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

0664 9752664

Strauch und Heckenschnitt inkl. Entsorgung. 0699 11343288.

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! Nur seriöse Anfragen: **0660 2333765** (keine sms)

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Heirat

AN ALLE FRAUEN VON 20-75 J. Wir senden Ihnen **kos-tenlos** 5 Partnervorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Ein Anruf und es könnte Ihr Glück bedeuten.

Agentur Jet Set **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

ANJA 55, die hübsche Blondine möchte sich verlieben! Bin unabhängig, lache gerne, liebe Skisport, Reisen, Wellness, Tannen, habe ein gemütliches Heim u. sehne mich nach Zärtlichkeit, Romantik, gute Gespräche, ei. Mann mit Herz der im Leben steht. Agentur Julia **0664 2201555**

www.partneragentur-julia.at

ANNI, mobile 71 J., Witwe, umzugsbereit. Ich möchte für Dich kochen, reden, lachen, für Dich sorgen und die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis 85 J. sein.

Agentur Jet Set **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Elisabeth, 64 J., schlank. Sie liebt die Natur, Berge, Seen, Sport, Gemütlichkeit, Romantik, Musik, kochen, küssen, viel Zärtlichkeit. Du, gerne bis ca. aktive 75 J., der Treue und Ehrlichkeit schätzt.

Agentur Jet Set **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

marktplatz tips

Tips

IMPRESSUM

REDAKTION WELS

Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9025
E-Mail: tips-wels@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Gerald Nowak,
Ingrid Oberndorfer

Kundenberatung:
Gudrun Andresen-Göttinger,
Kurt Lindlmaier,
Thomas Steinbock

Verkaufs-Innendienst:
Manuela Leingartner

Sekretariat:
Manuela Egelsee

Auflage Wels: 64.440

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, M.A., MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaßenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

Tips

PRINTED IN
AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET



mehr Rätsel auf tips.at/spiele

MARKTPLATZ

Heirat

Fescher INGENIEUR 38, sportlich & Romantisch, beruflich erfolgreich möchte sein Herzblatt finden. Eine humorvolle Partnerin, die weiß was sie will für den Aufbau einer glücklichen Zukunft.

Agentur Julia

0664 2201555

www.partneragentur-julia.at

Maria 63 J., liebvolle, fe- sche Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen- einfach zu zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. Agentur Liebe&Glück

0664 88262264

www.liebeundglueck.at

office@liebes-klick.at

Russische **Frau**, 72 J./160 cm, wohnt in St. Petersburg/Russland, manchmal am Attersee, sucht einen netten, lieben Mann in Oberösterreich, E-Mail: viktoria7477@gmx.at

Heizung

Infrarot-Heizpaneel

300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzim- mer, Keller, Wintergar- ten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Techno- logie. Günstig um € 195,-.

0664-5311747.

Kosmetik/Beauty



50 Jahre Kosmetik

EVA FREILINGER

Senioren Aktion!

Permanent Make up

Gesellenhausstr. 17, 4020 Linz

0732-660241

www.kosmetik-freilinger.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kurt Lindlmaier

+43 664 8157756
k.lindlmaier@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Möbel



Hochwertige Vitrine, 160x120x40 cm ohne Makel, € 499,-. 0664 80504214 (4892 Fornach).

PAX-Kasten "Ikea", 2 Schiebetüren (Milchglas), L ca. 230cm, B/H ca. 100cm samt Regalmodul mit blickdichter Tür, B ca. 50cm. Innenausstattung: Regale, ausziehb. Körbe/Hosenstangen, € 250,-, neuwertiger Zustand. Nur Selbstabholung in Gmunden, bereits demontiert. 0664 4108636

Musik



07672 72205

07229 62022

Ihr Komplettanbieter in Sachen Musik

Öfen und Herde



DAUERBRAND-TISCH- HERD Holz=kochen backen heizen Öl-Zulassung, funkeln neu, breit 90 hoch 85 bordeauxrote Wärmespeicherkeramik € 870,- **Zustellung** möglich. Info 0677 64871025

Partnerschaft

65-Jähriger sucht nette, bodenständige, treue, schlanke, vollbusige Frau, 150-170 cm, gerne Autorin, Künstlerin, Bio-Bäuerin, usw., bitte nur ernstgemeinte Anrufe. 0660 9457757.

Rund um Haus u. Garten

Aktion Winterdienst! Der Winter steht vor der Tür. Wir übernehmen für Sie den Winterdienst mit Haftung zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr, 7 Tage in der Woche.

0660 4444228

Unterricht

Rechnungswesennach- hilfe, 10 Einheiten € 360,-, Einzel- oder Gruppenunterricht. 0660 2789944

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo:

Leibrente.at,
0664 88182152

MIETGESUCHE

Häuser

Kleine **Familie** sucht Haus mit Garten zur Miete
0681 81255442

VERKAUF

Häuser



Altenhof - neuwertiges Familienwohnhaus

KAUF: moderne, hochwertig ausgestattete 175 m² Wohnfläche mit Terrasse, Pool, Garten, Doppelgarage und vielen Extras! - Bezug Frühjahr 2025
AREV Immobilien
karin.hattinger@arev.at,
07752 85885-303
WELS/Neustadt: großes 2-Familienhaus Nähe Krankenhaus.
AWZ: **Arztfamilie.at,**
0664 2739459

Wohnungen



Wels/Wimpassing:

wunderschöne **Eigen- tumswohnung** in ruhiger Lage (15 Minuten per Fuß ins Zentrum, Verkehrsanbindung vor Ort, Supermarkt in der Nähe), Privatverkauf **ohne Makler**; 73,74 m², Loggia 5,6 m² südwestlich ausgerichtet (traumhafter Ausblick auf Bergpanorama, erreichbar von Küche und Wohnzimmer aus), großes Wohnzimmer, Schlafzimmer extra, teilmöbliert, beziehbar ab 1.1.2025, neuwertige DAN-Einbauküche mit AEG Geräten, Keller 8 m², Badezimmer NEU 2024, WC extra, Abstellraum, generalsaniert, Einbauschränke, Lift uvm.! Leistbares Wohnglück: Preis € 195.000,- Nähre Auskünfte:
0677 61735443

VERMIETUNG

Verp. Grundstücke

Verpachtete Freizeitgrund mit Hütte, Wasser vorhanden.
0664 1498735

Liebe Anni!



Ja, schau nur hin, heute stehst du in der Zeitung drin.

Denn 75 Jahre sind es wert, dass man dich ehrt!

Alles Liebe zu deinem Geburtstag

75

Deine Familie

Liebe Alina,

es waren drei wertvolle und schöne Jahre in Hagenberg. Deine Zielstrebigkeit war auch dieses Mal an deiner Seite und so kannst du dich über deinen Bachelor freuen.

Wir alle, Mama, Papa, Nora, Julia, Goli, Onkel Fritz, Oma Erni, Opa Fritz und Oma Ulli freuen sich mit dir.

Liebe Alina,
wir wünschen dir auch, mögen deine Herzlichkeit und Zielstrebigkeit weiterhin deine Wegbegleiter sein.



Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.

Suche LKW Fahrer (Sattelzug) Wir suchen für unsere LKW- für Lebensmitteltransporte ab Werkstätte in Hörsching einen Standort Laakirchen. Tägliche Hilfsarbeiter mit Praxis von Reparaturen.
Mair 0676 88717650 oder 07221-63727-301, bewerbung@winkler-fs.at

STELLENANGEBOTE

Gewerbliches Personal

KFZ-Mechaniker gesucht!
38,5 Stunden pro Woche, € 2.300,- netto. Trendline-Cars Wels, 0676 7112777

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Geänderter Anzeigenschluss für KW 45/2024

Aufgrund des Feiertages ist es notwendig den Anzeigenschluss der Ausgabe in KW 45 für Inserate auf **Donnerstag, 31. Oktober, 9 Uhr** – für Kleinanzeigen, Fotoglückwünsche und Veranstaltungskalender auf **Donnerstag, 31. Oktober, 12 Uhr** vorzuverlegen.



Gemäß §§ 8 und 9 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsge-
setz 2002 (OÖ GDG 2002) idgF wird folgender Dienstposten zur
Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

**Leiter/Leiterin
des Gemeindeamtes Fischlham**

Funktionslaufbahn GD 11.1
Vollbeschäftigung 40 Wochenstunden

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens Donnerstag,
31. Oktober 2024 (12 Uhr) beim Gemeindeamt Fischlham
einzubringen. Den vollständigen Ausschreibungstext und den
Bewerbungsbogen finden Sie auf: www.fischlham.at

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort in Wels

Vorarbeiter:innen

Teilzeit oder Vollzeit



**sauber
& partner**

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung und Vertretung der Objektleitung
- Durchführung von Schulungen und Unterweisungen
- Mitarbeit in der Reinigung

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Unterhaltsreinigung und Teamkoordination
- Freundliches Auftreten und Kommunikationsstärke
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

Sehr gutes Betriebsklima, langfristige Anstellung & Fortbildungsmöglichkeiten
Entlohnung lt. KV beträgt € 13,93 mit LAP (€ 11,55 ohne LAP) brutto/Stunde
+ 10 % Vorarbeiter:innen-Zulage.

Mehr Informationen unter www.sup.or.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto
per E-Mail an Frau Jessica Szóky: j.szoky@sup.or.at



**Mein
Arbeitsplatz
hat Zukunft.**

Du suchst nach einer verantwortungsvollen Tätigkeit? Du arbeitest
gerne im Team? Humor ist für dich kein Fremdwort? Dann bist du
bei uns richtig! Wir suchen

Kindergartenpädagog*in

für unseren 2-gruppigen Caritas-Kindergarten in
Bachmanning für 28,25 Wochenstunden

Wenn du Teil unseres motivierten
Teams werden möchtest, sende deine
Bewerbung Online über jobs.caritas-ooe.at oder an
kindergarten.bachmanning@caritas-ooe.at

**Komm
in unser
starkes
Team!**

Weitere Information erhältst Du auch unter 07735 / 20043

Foto: Hermann Nakolniker

ERWISCHT!

Quelle: Werbungs-2023 Verein
Anzeigenmessen, n=2.277, F: Adobe Stock



**Printwerbung wirkt
am besten**

In der Wahrnehmung ist
Werbung in Zeitungen

- am relevantesten
- am informativsten
- am hochwertigsten
- am nützlichsten
- am glaubwürdigsten
- am unaufdringlichsten

Jetzt anfragen &
Werbung buchen
unter tips.at/kontakt



Spitzenschule

Tips sucht die engagiertesten Schule
Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen!

In Kooperation mit



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kurt Lindlmaier
+43 664 8157756
k.lindlmaier@tips.at

Ihr Berater für
Inserate Beilagen und
Onlinewerbung



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gudrun Andresen-Göttinger
Tel.: +43 664 8157748
g.göttinger@tips.at

Ihr Berater für
Inserate Beilagen und
Onlinewerbung



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Steinböck
Tel.: +43 664 8157633
t.steinbock@tips.at

Ihr Berater für
Inserate Beilagen und
Onlinewerbung



Stellenausschreibung

STADL-PAURA
STADTGEEMEINDE

Assistent/in für Bürgermeister/Amtsleiter

(mind. 34 bis 40 Wochenstunden, monatl. Bruttogehalt € 2.650,- bis € 2.800,- bei Vollbeschäftigung)

Aufgabengebiet:

- Termin- und Besprechungsmanagement
- Sitzungsmanagement (Organisation, Protokolle etc.)
- Kanzlei- und Sekretariatsarbeiten
- Organisation der Gemeindezeitung
- Eingangspost

Nähere Informationen finden Sie unter www.stadl-paura.at

Bewerbungsfrist: 18. November 2024

STELLENANGEBOTE

Gewerbliches Personal

Wir suchen Hof-Fahrer für Rangieraktivität (Schichtbetrieb), FS - B (C von Vorteil), gute Deutschkenntnisse, Kontakt: ☎ 07221-63727-301 oder per E-Mail an bewerbung@winkler-fs.at

Teilzeitjobs

Trabrennbahn Wels sucht
Mitarbeiter, Teilzeit (Pensionist) für Bahnpflege, etc.
Anforderungen: Traktor fahren mit Wasserfass, Egge, etc. Bei Interesse ☎ 0664 5248505

Alle Anzeigen online aufgeben
unter tips.at/anzeigen

Nebenjobs

IHR idealer ZUSATZ-JOB: Abwechslungsreiche Tätigkeit mit zahlreichen positiven Begegnungen! Wir suchen zuverlässige, kommunikative Mitarbeiter für Verkostungen und Produktvorstellungen (ohne Verkaufspraktikum) im Handel. Sie werben für Marken wie Spar, Brau Union, Efko, Orbit, Heumilch, ... Einsatz im Voraus gut planbar und vorwiegend FR und SA. Stundengenaue Auszahlung € 14,40/Stunde, fallweise Anmeldung. Sehr gute Deutschkenntnisse benötigt. ☎ 0664 3207014, info@marktsevice.at, www.marktsevice.at

Diverses Personal

Unser Tannenland sucht von 7.-24. Dezember Christbaumverkäufer/in
FS B, pro Tag € 100,- Tel. 0664-99499767

STELLENGESUCHE

Diverses Personal

Österreicherin, alleinstehend, ehrlich, zuverlässig und fleißig, sucht Arbeit. Bitte alles anbieten, auch von den Stunden! Bitte keine Mailbox, gerne Whatsapp. ☎ 0676 5771271



Die Marktgemeinde Steinhaus sucht eine

Kindergartenbusbegleitung (20 Std.)

Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung € 2.231,40 (GD 25)

Bewerbungsfrist:

Freitag, 8. November 2024, 12:00 Uhr

Die Details und Bewerbungsvoraussetzungen sind auf der Website der Marktgemeinde Steinhaus unter www.gem-steinhaus.at zu finden.

Für Rückfragen steht Ihnen Bgm. Harald Pirtsch (+43 7242 27455 14) zur Verfügung.

HAUSRUCKBAU

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

KRAFTFAHRER (M/W/D)
FÜR MISCHER UND BETONPUMPEN

Anforderungen:

Führerschein der Klasse C, C95-Ausbildung, Gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen, Abwechslungsreiche Tätigkeiten, Regionales Arbeiten, Moderner Fuhrpark

Anlern-Woche für Neueinsteiger!

Bruttolohn lt. KV

+ Prämien

+ Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich!

Herr Martin Stauber: 07248 / 68531
office@hausruckbau.at

Bezahlte Anzeige

mein Job.
meine
Entscheidung.ams.at/meinjob

AMS

Reinigungspersonal

Bin auf der Suche nach einem
Haupztjob ☎ 0681-
81255442Noch mehr Schnäppchen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

OptimaMed. Unser Weg.

Als größter privater Arbeitgeber und Innovationsführer für Rehabilitation, Therapie und Gesundheitsvorsorge bieten wir Ihnen beste Aussichten, wenn Sie im Job etwas bewegen wollen.

Für unseren Standort in Bad Wimsbach suchen wir ab sofort: * (m/w/d) Teilzeit/Vollzeit

Rezeptionist:in* Kennz.: 2024-30959

Physiotherapeut:in* Kennz.: 2024-31311

Küchenhelfer:in* Kennz.: 2024-27991

Servicemitarbeiter:in* Kennz.: 2024-27993

Reinigungsmitarbeiter:in* Kennz.: 2024-30830

Leitung Housekeeping* Vollzeit, Kennz.: 2024-32064

Sportwissenschaftliche:r Trainingstherapeut:in* Kennz. 2024-32703

Alle Infos und weitere offenen Stellen finden Sie unter:
www.optimamed-badwimsbach.at/jobs/

Kontakt OptimaMed Gesundheitsresort,

Neydharting 4, 4654 Bad Wimsbach

T +43 (0) 7245 254 74-0 optimamed-badwimsbach.at

Wir verstärken unser Team!

Bad Hall / Wels

Monteur:in für
Installations- &
Gebäudetechnik

Bad Hall

Kälte- und
Wärmepumpen-
techniker:inAssistent:in
Vertriebs-
innendienst

100 Jahre Erfahrung und Vertrauen!
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Raum für Eigeninitiative und langfristigen Perspektiven.

Jetzt bewerben!



rieder@installation.at
+43 (0) 7258 25 38
www.installation.at



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



DIGITALE PERSÖNLICHKEIT

VOTEN SIE JETZT FÜR DIE NOMINIERTEN
KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN -
PERSONEN, DIE IHR UMFELD DURCH IHRE
DIGITALE REICHWEITE INSPIRIEREN!



Eva Langmayr



Jennifer Burs



Ines Thomsen



Ness Rubey



Florian Peterstorfer (re.)

Hannes Wizany,
Andrea Hörndl

Kristin Adlberger



Astrid Lamarche



Charity Putz (re.)



FELT FELBERMAYR

Aus für Radteam

WELS. Das Welser Profi-Radteam ist Geschichte. Ab heute wird der Profi-Radsportbetrieb des Team Felt Felbermayr eingestellt. „Es ist uns trotz aller Bemühungen nicht gelungen, für das zurzeit beste Continental-Team in Europa einen neuen Hauptsponsor zu finden und den Rennbetrieb fortzuführen“, betont RSW-Geschäftsführer Daniel Repitz.

„Die Gesellschafter der Radsport Wels GmbH möchten sich bei allen Mitarbeitern, Fans, Sponsoren, Medienvetretern und Freunden für die tollen letzten 13 Jahre bedanken. Die RSW wird 2025 auch wieder das Kirschblüten-Rennen am Sonntag, 27. April 2025 veranstalten und bei der Tour of Austria mitwirken“, heißt es in einer Presseaussendung des Teams. ■



Foto: Maringer

Ein Bild aus glücklicheren Tagen: Das Team Felt Felbermayr gibt es nicht mehr.

SCHWIMMEN

Starker Neuzugang

WELS. Saisonstart für die Leistungsschwimmer des Welser Turnvereins. Beim 40. Int. Schwimm-Meeting der SU Generali Salzburg kamen sechs Aktive zu Medaillen-ehren. Dabei zeigte sich Neuzugang Max Halbeisen, der vom TS Dornbirn zum WTV gewechselt hat, von seiner besten Seite. Mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen feierte er einen perfekten Einstieg. Lena Edl gab über 100 Meter Brust mit Platz drei ein kräftige

Lebenszeichen von sich, während Bruder Lukas über 100 Meter Schmetterling Zweiter wurde. Eindrucken konnten in Nachwuchswertungen Julia Skarouka, Fran Ivancevic und Stefan Mayr-Huber. Für den einzigen Sieg für den Welser TV 1862 Schwimmen sorgte die 4x50-Meter-Lagenstaffel mit Lukas Edl, Max Halbeisen, Viktor Kopf und Thibault Celedin. In 01:42,85 gelang den vier ein neuer Meetingrekord. ■



Erfolgreiche Staffel: Celedin, Halbeisen, Kopf und Lukas Edl.

Foto: WTV



Foto: LZ Multikraft Wels

Coach Thomas Haminerger, Anna Bachler, Alexander Kaserer, Firas Ben Saad, Daniel Leutgeb und Coach Michael Winkler freuen sich über die Medaillen.

JUDO

16-Jährige holt Bronze bei Staatsmeisterschaft

WELS/FELDKIRCHEN. Die Österreichische Judo-Staatsmeisterschaft in der allgemeinen Klasse statt brachte für das LZ Multikraft Wels ein erfreuliches Ergebnis: drei Mal Bronze durch Anna Bachler, Firas Ben Saad und Daniel Leutgeb.

Besonders beeindruckend ist, dass Anna Bachler als erst 16-Jährige erstmals in der Allgemeinen Klasse bei Staatsmeisterschaften eine Medaille holte. In der Kategorie bis 63 Kilogramm verlor sie lediglich gegen die spätere Zweitplatzierte Lilian Hutterer und kämpfte sich schließlich souverän durch die Hoffnungsrunde zu Bronze. Ebenfalls Bronze holte Daniel Leutgeb bis 66 Kilogramm, eine Kategorie

über seiner normalen Gewichtsklasse. Die dritte Bronzene der Multis ging gleich beim ersten Antritt in seiner neuen Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm an Firas Ben Saad. Er unterlag erst im Semifinale dem späteren Staatsmeister Alexander Kaserer. Kaserer ist zwei Mal pro Woche Trainingsgast und -partner der Multis im Welser Budokan und in der Bundesliga kämpft er für das LZ Multikraft Wels. Tags darauf wurden die Österreichischen Meisterschaften der U16-Mixed-Teams ausgetragen. In einer Wettkampfgemeinschaft mit dem UJZ Mühlviertel holte das LZ Multikraft Wels mit Paula Niedermayr, Marlies Müller, Luka Haminerger, Xaver Niedermayr und Florian Hochhauser den dritten Platz. ■



Heimsieg Die Raiffeisen Flyers konnten sich im ersten Heimspiel der Saison mit 70:68 gegen die Kapfenberg Bulls durchsetzen. Es war aber ein hartes Stück Arbeit für die Basketballe. Die Steirer hielten voll dagegen und die Entscheidung fiel erst in der Schlussphase. Kommenden Samstag, 26. Oktober, spielen die Flyers zuhause um 17.30 Uhr gegen den BC Vienna.

Foto: Erhardt

REGIONALLIGA MITTE

DSC Woniisch Inst. - Gleisdorf 09	2:0	(1:0)	R: -
Weiz - SPG LASK Amateure 00 Amat.	4:0	(2:0)	R: -
Treibach - SK Vorwärts Steyr	1:0	(1:0)	R: -
SPG Wall./St. Marien. - Vöcklamarkt	5:1	(3:0)	R: -
FC Hertha Wels - J. Wikinger Ried	4:1	(2:0)	R: -
ASKÖ Oedt - Wildon	5:1	(3:0)	R: -
St. Anna / A. - DSV Leoben	0:2	(0:1)	R: -
WAC Amat. - Union Gurten	0:1	(0:1)	R: -

1. DSV Leoben	12	10	1	34	13	31
2. FC Hertha Wels	12	8	1	3	24	15
3. SPG Wall./St. Marien.	12	7	3	2	31	15
4. WAC Amat.	12	7	2	3	20	8
5. ASKÖ Oedt	12	7	1	4	31	22
6. Union Gurten	12	6	3	3	19	14
7. J. Wikinger Ried	12	6	1	5	23	24
8. DSC Woniisch Inst.	12	4	4	4	19	19
9. Vöcklamarkt	12	5	0	7	17	25
10. Treibach	12	4	2	6	14	23
11. Weiz	12	4	1	7	27	28
12. SK Vorwärts Steyr	12	4	1	7	10	16
13. St. Anna/A.	12	4	0	8	17	26
14. SPG LASK Amat. 00 Amat.	12	3	1	8	13	24
15. Gleisdorf 09	12	3	1	8	11	23
16. Wildon	12	2	2	8	9	26

OBERÖSTERREICH LIGA

SV Gmundner Milch - Union Mondsee	2:2	(1:0)	R: -				
SV St. Martin i.M. - SPG Edelw./N. Heimat	2:3	(2:0)	R: -				
SV Bad Ischl - SV Bad Schallerbach	1:8	(0:3)	R: -				
SU Bad Leonfelden - SPG Weißen./Allh.	1:0	(0:0)	R: -				
SPG SV Friedb./Pö. - SPG Pregarten	2:0	(1:0)	R: -				
Union Dietach - SV Gr.-W. Micheldorf	3:1	(1:0)	R: -				
DSG Union Perg - ASK St. Valentin	2:1	(1:0)	R: -				
UFC Ostermiething - UFC Rohrbach-B.	1:0	(0:0)	R: -				
1. Union Dietach	12	10	1	1	29	5	31
2. Union Mondsee	12	7	4	1	28	13	25
3. UFC Ostermiething	12	8	1	3	20	15	25
4. SPG Edelw./N. Heimat	12	7	2	3	27	22	23
5. SPG SV Friedb./Pö.	12	7	2	3	27	10	23
6. SV Bad Schallerbach	12	7	1	4	27	14	22
7. SU Bad Leonfelden	12	6	3	3	18	18	21
8. DSG Union Perg	12	4	4	4	13	15	16
9. SPG Weißen./Allh.	12	4	4	4	18	22	16
10. UFC Rohrbach-Berg	12	3	4	5	14	22	13
11. SV Gr.-W. Micheldorf	12	3	3	6	19	26	12
12. ASK St. Valentin	12	2	3	7	15	29	9
13. SPG Pregarten	12	2	3	7	14	21	9
14. SV Gmundner Milch	12	2	3	7	17	24	9
15. SU St. Martin i.M.	12	1	4	7	14	23	5
16. SV Bad Ischl	12	1	2	9	11	32	5

LANDESLEAGUE OST

Hörsching - Eferding UFC	1:1	(0:1)	R: -				
ASKÖ DONAU Linz - ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	1:0	(0:0)	R: -				
Gunkirschen - Naarn	2:0	(1:0)	R: -				
Oedt 1b - ASKÖ Schwerberg	4:1	(1:1)	R: -				
Garsten - Union Putzleinsdorf	2:1	(2:0)	R: -				
SK St. Magdalena - USV St. Ulrich	0:2	(0:2)	R: -				
SC Marchtrenk - SPG Union St. Flo./Nied.	0:0	(0:0)	R: -				
SK Admira Linz - SV Traun	2:3	(1:2)	R: -				
1. Oedt 1b	11	9	1	1	45	7	28
2. SC Marchtrenk	12	8	3	1	22	13	27
3. USV St. Ulrich	12	7	3	2	26	13	24
4. ASKÖ DONAU Linz	12	7	2	3	24	13	23
5. SV Traun	12	6	1	5	18	18	19
6. Gunkirschen	12	6	0	6	20	20	18
7. Garsten	12	5	3	4	20	21	18
8. SK Admira Linz	12	5	3	4	21	24	18
9. SK St. Magdalena	12	5	1	6	13	20	16
10. ASKÖ Schwerberg	12	4	3	5	20	22	15
11. Eferding UFC	12	4	2	6	19	25	14
12. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	12	3	3	6	21	27	12
13. Naarn	12	2	4	6	7	21	10
14. Union Putzleinsdorf	12	2	3	7	17	29	9
15. Hörsching	11	2	3	6	14	22	9
16. SPG Union St. Flo./Nied.	12	0	5	7	10	22	5

LANDESLEAGUE WEST

SPG SK Schärding/ATSV - Sattledt	1:1	(0:1)	R: -				
SC Schwanenstadt - FC Hertha Wels Jun.	0:0	(0:0)	R: -				
SPG FC Andorf/Sigh. - SPG Mund./Pfaff.	1:1	(1:0)	R: -				
SK Kammer - USV Neuhofen i.I.	8:1	(3:1)	R: -				
SK Bad Wimsbach - SPG Utzenaich/Ant.	3:1	(1:1)	R: -				
Union Peuerbach - Gschwandt	3:1	(0:0)	R: -				
SV Grieskirchen - SpVg Schalchen/Matt.	3:0	(1:0)	R: -				
1. Union Peuerbach	12	8	3	1	28	19	27
2. SPG FC Andorf/Sigh.	12	8	3	1	25	9	27
3. SK Bad Wimsbach	12	8	1	3	23	12	25
4. SK Kammer	12	8	1	3	28	9	25
5. Gschwandt	12	7	2	3	27	13	23
6. SV Grieskirchen	11	7	1	3	25	14	22
7. SPG Pottenbach/Gru.	11	5	2	4	20	21	17
8. SpVg Schalchen/Matt.	11	5	0	6	17	12	15
9. Sattledt	12	4	3	5	16	18	15
10. SPG Esternd./St.Ro.	11	3	4	3	22	18	13
11. SPG Utzenaich/Ant.	11	4	0	7	15	30	12
12. FC Hertha Wels Jun.	12	2	3	7	17	29	9
13. USV Neuhofen i.I.	12	2	3	7	16	28	9
14. SPG Mund./Pfaff.	12	2	2	8	14	37	8
15. SPG SK Schärd./ATSV	12	2	2	8	20	33	8
16. SC Schwanenstadt	12	1	4	7	11	22	7

1. KLASSE SÜD

Vordorf - Steinerkirchen	3:0	(2:0)	R: 3:4				
Frankenmarkt - SPG Lambach/FC Edt	3:1	(3:1)	R: 0:0				
Scharnstein - Attergau	2:0	(0:0)	R: 1:4				
SV Ebensee 1922 - Bad Goisern	0:1	(0:1)	R: 0:0				
Vöcklabruck SC - Oberwang	3:2	(2:1)	R: 4:2				
Zell am Moos - St. Wolfgang	2:2	(1:1)	R: 5:4				
Gosau - Rüstorf	0:0	(0:0)	R: 1:3				
1. Vöcklabruck SC	10	6	3	1	22	18	21
2. St. Wolfgang	9	6	2	1	27	8	20
3. Oberwang	10	6	2	2	29	17	20
4. Vordorf	9	5	3	1	17	5	18
5. Frankenmarkt	10	4	4	2	22	24	16
6. Scharnstein	9	5	1	3	16	13	16
7. Rüstorf	10	3	5	2	9	8	14
8. SV Ebensee 1922	9	3	3	3	19	11	12
9. Bad Goisern	10	3	1	6	11	14	10
10. Steinerkirchen	9	2	2	5	10	14	8
11. SPG Lambach/FC Edt	9	2	2	5	11	20	8
12. Zell am Moos	9	2	2	5	21	28	8
13. Attergau	10	1	4	5	15	25	7
14. Gosau	9	0	2	7	7	31	2

BEZIRKSLEAGUE SÜD

Pichl - SPG Allh./Weißen.Jun. 1b	2:0	(2:0)	R: 1:2				
Thalheim - Eberschwang	2:0	(0:0)	R: 4:0				
Hohenzell - Adlwang	5:2	(1:2)	R: 5:1				
Ohlsdorf - SPG St. Marien./P./Wall.1b	3:1	(0:1)	R: 8:1				
Union Mondsee Jun. - UVB Juniors	5:0	(2:0)	R: -				
SPG Pfefferberg - Attnang	1:1	(1:1)	R: -				
SPG Windisch./Spital a.P. - Eberstalzell	1:1	(1:1)	R: -				
1. Ohlsdorf	9	8	0	1	25	7	24
2. Union Mondsee Jun.	9	7	1	1	24	5	22
3. Thalheim	9	5	2	2	19	7	17
4. SPG St. Marien./P./Wall.1b	5	1	3	23	13	16	
5. Attnang	9	4	3	2	11	11	15
6. SPG Windisch./Spital a.P. 9	4	2	3	13	15	14	
7. Eberstalzell	9	4	1	4	18	14	13
8. Hohenzell	9	2	4	3	17	15	10
9. Pichl	9	3	1	5	10	20	10
10. Eberschwang	9	2	3	4	9	13	9
11. UVB Juniors	10	2	3	5	12	24	9
12. SPG Pfefferberg	9	2	3	3	10	13	9
13. Haid	10	1	2	7	11	23	5
14. SPG N.Heimat/Edelw.1b	8	0	3	5	14	21	3

1. KLASSE MITTE

SC Marchtrenk Jun. - Buchkirchen	1:1	(1:0)	R: -				
ATSV St.Martin/Traun - Pichl	1:1	(0:0)	R: 1:2				
Gschödlberg - SPG N.Heimat/Edelw.1b	4:3	(2:0)	R: 1:4				
Asten - Krenglbach	5:2	(3:1)	R: 2:1				
SPG Wilhering/Mühlbach - Dionysen	1:2	(0:2)	R: 4:1				
Haid - Blaue Elf Linz	0:1	(0:1)	R: 3:3				
Eferding/Frahram - Pucking	2:0	(2:0)	R: 2:3				
1. Asten	8	7	0	1	25	11	21
2. Eferding/Frahram	9	6	2	1	21	9	20
3. Schödlberg	10	5	3	2	20	15	18
4. Pichl	9	5	1	3	21	14	16
5. Dionysen	8	4	3	1	18	14	15
6. SC Marchtrenk Jun.	10	3	4	3	15	14	13
7. Blaue Elf Linz	10	4	0	6	15	20	12
8. Pucking	9	3	2	4	15	18	11
9. Buchkirchen	10	3	2	5	17	23	11
10. Krenglbach	9	3	2	4	15	19	11
11. ATSV St.Martin/Traun	9	2	5	3	14	17	11
12. SPG Wilhering/Mühlb.	8	2	3	3	10	13	9
13. Haid	10	1	2	7	11	23	5
14. SPG N.Heimat/Edelw.1b	8	0	3	5	14	21	3

2. KLASSE MITTE WEST

Ternberg - Ried i.Trkr.	0:4	(0:3)	R: 1:3
Wolfern - Bewegung Steyr	1:2	(1:1)	R: 3:5
Maria Neustift - Reichram			



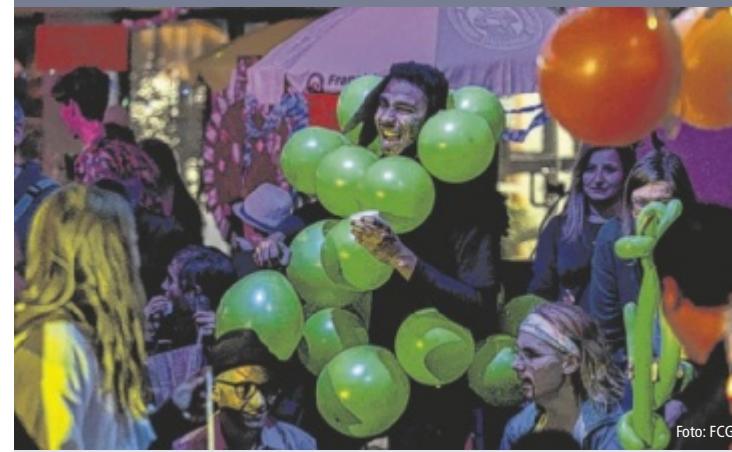
Kerzenziehen Seit über zwei Jahrzehnten ist das alljährliche Kerzenziehen ein Highlight im Herbstkalender von Wels. Dieses Jahr lädt die Mennonitische Freikirche Wels in ihre neuen Räumlichkeiten in der Schafwiesenstraße 1. Kerzenziehen ist möglich am: 24., 25., 29., 30. und 31. Oktober von 15 bis 19 Uhr, am 26. und 27. Oktober und 1. und 2. November von 10 bis 18 Uhr. Foto: Weihbold



Familientag Zum 50-jährigen Jubiläum der Welser Feuerwehrjugend öffnet die Freiwillige Feuerwehr auch dieses Jahr wieder am Nationalfeiertag, Samstag, 26. Oktober, zwischen 10 und 16 Uhr, ihre Tore. Als absolute Highlights stehen dieses Jahr eine Kinder-Olympiade, ein Tauchcontainer und Feuerlöschtraining am Programm. Der Eintritt ist frei. Foto: Graziani



Hollengut Andrea Penz (im Bild) und Inge Muhr stellen aktuell im Hollengut in Neukirchen bei Lambach aus. Die farbenfrohen Arbeiten der beiden Künstlerinnen sind am Donnerstag, 24. Oktober, 14 bis 19 Uhr, am Samstag, 26. Oktober, vor und nach der Lesung von Franz Froschauer und am Sonntag, 27. Oktober, von 11 bis 17 Uhr zu sehen. Foto: Penz



Herbstfest Zu einem bunten Abend voller Action und Spaß für Kinder von vier bis zwölf Jahren lädt am Donnerstag, 31. Oktober, ab 18 Uhr die Freie Christengemeinde in die Wiesenstraße in Wels. Das Fest ist garantiert gruselfrei und auf die verkleideten Besucher warten über 20 spannende Spielestationen und Überraschungen! Im Bistro gibt's Leckereien für den kleinen Hunger. Eintritt frei. Foto: FCG



Rot-Weiß Was hat der gemeine Österreicher mit einem Punschkrapfen zu tun? Und wird morgen auch ein „scheißen tag“ sein? Haben auch Sie zu Hause eine Beethoven-Maske über dem Klavier hängen? – Diesen Fragen gehen die Musikerin Mary Broadcast und die Schauspielerin Verena Noll unter dem Titel „Rot-Weiß nicht-Rot. Mein Österreich – ein blinder Fleck?“ am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr im Schloss Puchberg in Wels nach. Foto: Freiesleben



Zweizylinder Das Katholische Bildungswerk Sattledt lädt am Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrsaal zum Musikkabarett mit Zweizylinder. Unter dem Titel „Vasunga im Lebm“ geben sie Antworten auf Fragen wie „Ist Wein ein Frauengetränk?“, „Brauchen Männer Gucci und Parfum?“ oder „Bestimmt die Wetter-App über unseren Alltag und wessen Hochzeit war eigentlich die schönste?“. Vorverkauf: Bibliothek Sattledt und unter 0670 4069001 Foto: Zweizylinder



Viele Kinder starben. Foto: Kranzl-Greinecker

ETZELSDORF

Gedenkfeier

PICHL. Vor 80 Jahren, im Sommer 1944, wurden die ersten 38 der insgesamt 70 Säuglinge in das „Fremdvölkische Kinderheim Schloss Etzelsdorf“ der NS-Volkswohlfahrt in Pichl gebracht. Die Kinder hatte man slawischen Zwangsarbeiterinnen weggenommen, wenige Monate später waren 13 von ihnen an Hunger und Kälte gestorben. Am Samstag, 2. November, 19 Uhr, wird der Kinder mit einer Messe in der Pfarrkirche und anschließend am Friedhof gedacht. ■



Foto: Kapeller

Kapeller thematisiert Haut und Hülle.

FORUM

Du so i so

WELS. Unter dem Titel „Dusoso“ zeigen Wolfgang Bretter und Irma Kapeller ab Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr, in der Galerie Forum ihre neuesten Arbeiten. Kapeller präsentiert unter anderem Werke aus gestricktem Toilettengeschenk, die eine neue Dimension der Auseinandersetzung mit Haut, Oberfläche und Sensibilität eröffnen. Als Überschrift zu Bretters Werken steht der Satz: „Autos sind Maikäfer.“ ■

TERMINANZEIGEN

DO, 24. Oktober

Buchkirchen: Österreich liest - Rudolf Habringer "Diese paar Minuten"; Pfarrzentrum, 19.30; Eintritt frei

Lambach: Diknu Schneeberger / Christian Bakanic "Avanti Avanti"; ProDiagonal, 20.00; Karten: ☎ 0699 12666974

Wels: Flohmarkt; Stadtbücherei, ab 10.00

Wels: FZW-Workshop "Warnsignale, Gewaltbeziehungen. Toxische Beziehungen erkennen." für freiwillig Engagierte; FreiRaum, Dragoonerstr. 22, 18.00-21.00; Anm.: info@fzwels.at, ☎ 0600 7246600

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 15.00-19.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

Wels: Messe in D-Moll - Konzert zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner; Pfarrkirche Hl. Familie/Vogelweide, 19.30; Eintritt: € 20,-/erm. € 10,-; Karten: Sekretariat der Landesmusikschule ☎ 07242 44185

Wels: Raphael Wressnig & the Soul Gift Band feat. Donniele Graves; Schlachthof, Dragoonerstr. 22, 20.00

Wels: "Tanz in den Herbst" für Senioren; Stadthalle, 14.00-17.00; Eintritt frei; Infos: Seniorenbetreuung der Stadt Wels ☎ 07242 417-3010

FR, 25. Oktober

Marchtrenk: FZW-Freiwilligenberatung für Freiwillige und Personen, die sich freiwillig engagieren möchten; FZW-Büro, Beckerstr. 50/11a, 11.00-13.00; Anm.: office@fzwels.at, ☎ 0664 3504224; VA: Freiwilligenzentrum Wels & Land

Marchtrenk: Gesundheitsstraße - Information und Beratung rund um Ihre Gesundheit; Kulturrat Trenk.s, 10.00-17.00

Sattledt: Musikkabarett "Vasunga im Lebm" mit Zweizylinder; Pfarrsaal, 19.30; Eintritt: VVK € 12,-/AK € 15,-; Karten: Bibliothek Sattledt und unter ☎ 0670 4069001

Wels: 15 Jahre Fussschule Wels - Tag der offenen Tür mit umfangreichem Vortrags- und Workshop-Programm; Schloss Puchberg, ab 15.00; Infos: www.fussschule.at

Wels: Flohmarkt; Stadtbücherei, ab 10.00

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 15.00-19.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

Wels: Konzert "Rot-Weiß nicht-Rot" mit Verena Noll und Mary Broadcast; Schloss Puchberg, 19.30; Eintritt: € 25,-; Anm./Info: www.schlosspuchberg.at

Wels: PowerPoint Karaoke; MedienKulturHaus, Pollheimerstr. 17, 19.30; Eintritt: € 10,-/erm. € 7,-

Wels: "Wallympic Games" Maturaball des BRG Wallererstraße; Stadthalle, ab 19.00

SA, 26. Oktober

Bad Wimsbach: Orgelkonzert - 50 Jahre Kirchenorgel; Pfarrkirche St. Stephan, 19.00; Eintritt: freiwillige Spenden

Eberstalzell: Herbstkonzert "Bei uns dahoam"; Mittelschule, 20.00; Eintritt: € 12,-/Jugendliche bis 15 Jahre frei; VA: MV Eberstalzell

Lambach: Tag des offenen Ohres - Music meets Art; Rossstall, 19.19

Lambach: Tage des offenen O2-Ateliers; Rossstall, 14.00-18.00; Eintritt frei

Lambach: Weinfest des Rot-Weiß Lambach; Rossstall, 18.30

Marchtrenk: Brauchtumsabend "Frühling - Sommer - Herbst - Winter" - 50 Jahre Goldhauberverein; Kulturrat Trenk.s, 19.00; Eintritt: freiwillige Spende; VA: Goldhauberverein Marchtrenk-Holzhausen

Schleißheim: Komödie "Aufruhr im Feuerwehrhaus"; Trattoria La Fortuna (ehem. GH Huber), 14.00 & 19.30; Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: Familientag bei der Welser Feuerwehr - OpenDoors mit Kinderolympiade, Tauchcontainer, Feuerlöschanübung, Oldtimerschau, etc.; FF der Stadt Wels, Hamerlingstr. 3-5, 10.00-16.00 (bei jeder Witterung); Eintritt frei

Wels: Full Brightside 3 / Mymyzel, The Gates of Madness, The Delayed, Transpirant; Alter Schlachthof, Dragoonerstr. 22, 20.00; Eintritt: VVK € 18,-; Karten: kupfticket.com

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 10.00-18.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

SO, 27. Oktober

Lambach: Tage des offenen O2-Ateliers; Rossstall, 14.00-18.00; Eintritt frei

Linz: Konzert "Blasmusik goes Hollywood - Thomas Gansch, Blasmusik Supergruppe", Brucknerhaus, 20.00, Karten: www.aufgegen.at, Öticket, Raiffeisenbank, Libro

Schleißheim: Komödie "Aufruhr im Feuerwehrhaus"; Trattoria La Fortuna (ehem. GH Huber), 18.00; Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Thalheim: Marienfeier; Kirche Maria Schauersberg, 15.00

Wels: Heilsam berühren; Pfarre St. Franziskus, Andachtsraum, 19.00

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 10.00-18.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

Wels: Politischer Gottesdienst; Pfarre St. Franziskus, 9.30

MO, 28. Oktober

Wels: Baby+Mutter Tag; EKIZ Klein & Gross, Dragoonerstr. 44, 9.00-12.00; Kostenlos

Wels: Treffpunkt für pflegende Angehörige - Der persönliche Notruf am Handgelenk; Am Rosenhag 2, 15.00-17.00; Kostenlos; Anm. erforderlich: ☎ 0676 8734-2274, wels@volkshilfloe.at

DI, 29. Oktober

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 15.00-19.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

Wels: Soft Kill Option; Musikwerkstatt im Alten Schlachthof, Dragoonerstr. 22, 20.00; Eintritt: € 14,-/erm. € 10,-

Wels: Sprechtag Volksanwältin Gaby Schwarz; Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Herrengasse 8, Sitzungssaal im Gebäude B, 1. Stock, 10.15-12.00; Anm.: ☎ 0800 22323-131 (kostenlos), vab@volksanwaltschaft.gv.at

MI, 30. Oktober

Bachmanning: Umweltstammtisch; GH Sterrer, 19.30

Schleißheim: Komödie "Aufruhr im Feuerwehrhaus"; Trattoria La Fortuna (ehem. GH Huber), 19.30; Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 15.00-19.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

Wels: Langzeitstiller; EKIZ Klein & Gross, Dragoonerstr. 44, 9.00-10.30; Kostenlos; Anm.: ☎ 07242 55091, ekiz.wels@aon.at

Wels: Musikalische Lesung "Das Geheimnis der stummen Klänge"; Landesmusikschule, Saal Concertino, Maria-Theresia-Str. 33, 19.00; Eintritt: freiwillige Spende

Wels: Stillgruppe für Mütter mit Babys; Pfarre St. Franziskus, Raum Erde-Wind, 9.00-11.00; Anm.: 07242 64866

Wels: Workshop "Kinder gut begleiten in Stresssituationen"; EKIZ Klein & Gross, Dragoonerstr. 44, 19.00-21.00; Kosten: freiwillige Spende; Anm.: ☎ 07242 55091, ekiz.wels@aon.at

DO, 31. Oktober

Schleißheim: Komödie "Aufruhr im Feuerwehrhaus"; Trattoria La Fortuna (ehem. GH Huber), 19.30; Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: 10 Jahre Repair Cafe Wels; Treffpunkt mensch & arbeit, Carl-Blum-Str. 3, ab 18.00

Wels: Analog Rhythm - A*SY*S, Robert Stahl, Kjaer Raacoen, Christina Nova; Alter Schlachthof, Dragoonerstr. 22, 21.00

Wels: Herbstfest für Kinder von 4-12 Jahren; Frei Christengemeinde, Wiesenstr., 18.00-20.00; Eintritt frei/freiwillige Spenden

Wels: Impulsvorträge "Gibt's da a Förderung?" Investitionen, Finanzierung und Startups; WKO, Dr. Koss-Str. 4, 8.30-10.30; Kostenlos; Anmeldung: veranstaltung@wkooe.at

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 15.00-19.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

FR, 1. November

Wels: Gottesdienst zu Allerheiligen Pfarre St. Franziskus, 9.30 Pfarre Hl. Familie, 10.00

Wels: Kerzenziehen; mfwels, Schafwiesenstr. 1/Linzer Str. 100, 10.00-18.00; VA: Mennonitische Freikirche Wels

Wels: Ökumenische Gräbersegnung am Friedhof Wels, 14.30

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-/Feiertags-Notdienst:

26. und 27. Oktober, jeweils 9.00-11.00, Univ.-Prof. Dr. Gerald Krennmaier, Welser Str. 3, 4614 Marchtrenk, ☎ 07243 51813

1. November, 9.00-11.00, Dr. Elisabeth Loidl, Eferdingerstr. 13, 4600 Wels, ☎ 07242 64173

Auflösung Sudoku

4	8	6	1	7	5	3	2	9
2	5	7	6	3	9	8	1	4
1	9	3	2	4	8	7	5	6
3	4	9	8	1	2	5	6	7
5	1	2	7	6	4	9	8	3
6	7	8	9	5	3	2	4	1
9	3	4	5	2	6	1	7	8
8	2	1	4	9	7	6	3	5
7	6	5	3	8	1	4	9	2



Der Stadtpfarrchor Grieskirchen singt das Requiem in d-Moll. Foto: Christine Maringer

KIRCHENKONZERTE

Bruckners Requiem

GRIESKIRCHEN/THALHEIM.

Der Stadtpfarrchor Grieskirchen wagt sich an das Requiem in d-Moll von Anton Bruckner. Gemeinsam mit dem Vocal-Ensemble Thalheim bei Wels wird das Werk im Rahmen der Abendmesse am 2. November (19 Uhr) in der Stadtpfarrkirche Grieskirchen aufgeführt. Begleitet wird der Chor vom Orchester Eventus Musicus. Als Solisten fungieren Judith Ramerstorfer, Kerstin

Turnheim, Martin Kiener und Reinhard Mayr. Geleitet wird das Projekt von Ulrike Koblmüller. Am Sonntag, 3. November (17 Uhr), kann man in der Pfarrkirche Thalheim das Werk unter der Leitung von Professor Wolfgang Kögler als Konzert genießen. Bruckner verfasste das Requiem im Gedenken an Franz Sailer, seinen väterlichen Freund. 1849 wurde es im Stift St. Florian erstmals aufgeführt. ■

NACHT SCHWÄRMER

09.11.2024 | BRUCKNERHAUS LINZ
DER KONZERTBALL 2024

Tickets unter www.brucknerhaus.at

Monika Ballwein, Cesár Sampson, Lukas Perman, Ptart Orchester
Norbert Hebertinger, Stella Jones, Alfa Duo, OÖBV-Crossoverstage,
DJ Rene Deluxe, Günther Straub, Zabine, DJ Casa Grande, Ptart Jazz Trio,
Stromlos, School of Rock & DCM, Postkultur-Chöre & Orchester, Mia Nova;
Tanzschulen/Shows: Santner, Chris Lachmuth, Sascha Karabey,
Eva Maria & Josef Wiener; Moderation: Katrin Wachauer (ORF OÖ),
Lukas Perman, Chris Lachmuth

Tickets

GEBURTSTAGSKONZERT

Philharmonie gratuliert

LINZ. Die Oberösterreich Philharmonie unter der Leitung von Matthias Achleitner gibt am Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Brucknerhauses Linz ihr bisher größtes Konzert.



Matthias Achleitner, Gründer und Leiter der Oberösterreich Philharmonie. Foto: Andreas Maringer

„Zum 50. Geburtstag möchte das Orchester mit einem abwechslungsreichen und eindrucksvollen Programm musikalisch gratulieren. Wir wollen wieder die Kultur in diesem fantastischen Haus in den Mittelpunkt stellen“, lädt der junge Dirigent ein. 81 Musiker sind auf der Bühne zu erleben.

Im ersten Teil erklingen beliebte Orchesterwerke vom UNO-Marsch von Robert Stolz über Dvoráks Slawischen Tanz F-Dur oder Brahms' Ungarischen Tanz Nr. 5 bis zum temperamentvollen Intermezzo von Bellido. Im zweiten Teil wird die monumentale „Orgel-

symphonie“ von Camille Saint-Saëns erklingen. „Damit wird auch das ‚Wahrzeichen‘ des großen Saales, die Brucknerhaus-Orgel, wieder in voller Größe erklingen. Gespielt wird sie von Daniel Freistetter, Leiter der Stiftsmusik Klosterneuburg“, erzählt Achleitner. Infos und Karten für das Konzerthighlight unter www.brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. ■

STAGEFACTORY PRÄSENTIERT

DIE GROSSE UDO JÜRGENS SHOW

Gesungen von Michael Konicek
LIVE MIT BAND

SEIN LEBEN. SEINE HITS.

Aber bitte mit Sahne + Mit 66 Jahren + Ehrenwertes Haus
Vielen Dank für die Blumen + 17 Jahr, Blondes Haar + u.v.m.
in einem 2 Stunden Musik-Feuerwerk

KARTENVORVERKAUF
Online unter www.stagefactory.at und www.oeticket.com,
sowie in allen ÖTicket Verkaufsstellen

15. November 2024, 20 Uhr

Marchtrenk
KulturRaum TREN.K

oeticket
stagefactory

www.michael-singt-udo.at

TOP-Termine



Foto: Römmy Rocket

WOODSTOCK TUBA QUARTETT

LINZ. Die Landestheater-Reihe „Brass in Concert“ bringt wieder vier hochkarätige Brass-Konzerte ins Musiktheater Linz. Den Auftakt macht am Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, das Woodstock Tuba Quartett mit dem Programm „Feuer Frei“. Infos, Abo und Einzelkarten: www.landestheater-linz.at



Foto: lynephoto.com

KABARETT: LEISE PIESELT DAS REH MARCHTRENN. Am Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr ist Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper mit ihrem Programm „Leise pieselt das Reh“ im KulturRaum TRENN.S in Marchtrenk zu Gast. Da steppt das Rentier. Karten für diesen weihnachtlichen Abend gibts bei Ö-Ticket.



Foto: Franz Posch / Hoamat

FRANZ POSCH & INNBRÜGLER

HAIBACH. Die Hoamat feiert Geburtstag. Dafür bringt Franz Posch mit seinen Innbrüglern am 7. und 8. November um je 18 Uhr seine Volksmusik nach Haibach. Das Restaurant verwöhnt dazu mit einem Menü. Karten gibt es auf www.hoamat.net, 07279 85485 oder info@hoamat.net



Foto: Maria Frödl

GANSCH & BLASMUSIK SUPERGROUP LINZ. Berühmte Filmmusik wird von Thomas Gansch und der Blasmusik Supergroup am Sonntag, 27. Oktober, im Linzer Brucknerhaus um 20 Uhr zum Leben erweckt. Karten für das neue Programm „Blasmusik goes Hollywood“ gibt es auf www.aufgeigen.at und bei Ö-Ticket.

TERMINANZEIGEN

Voranzeigen



Linz: Produktmanagement und Mode an der HBLA Lentia. „Tag der offenen Tür“: am Freitag 08. November von 14-17.00 Uhr, „Infoabend“: am Montag 27. Jänner 2025 um 18.30 Uhr, „Infoabend“: am Donnerstag 06. Februar 2025 um 18.30 Uhr. www.hblalentia.at



Wels: SKI-BASAR Messehalle 7 (Wintersportartikel), **WARENANNAHME:** Do, 7.11., 11.00-19.30; Fr, 8.11., 10.00-12.30; **VERKAUF:** Fr, 8.11., 14.30-18.00; **Sa,** 9.11., 9.00-13.00; Infos: www.skiklub-wels.at, 07242 44051

Bürgerservice

Krenglbach: Zoo Schmiding; Öffnungszeiten: 9.00-17.30 (letzter Einlass 16.30)

Wels: Generationentreffs Öffnungszeiten: Lichtenegg: Am Rosenhag 2, Mo-Do 11.15-17.00 Knorstraße: Knorrstr. 24, Mo-Do 11.00-16.00, Fr 10.30-13.00 Linzer Straße: Linzer Str. 126, Mo-Do 12.30-16.30 Noitzmühle: Eibenstr. 25, Mo u. Mi 11.15-16.30, Do 8.30-14.30 Vogelweide: Eiselbergstr. 31a, Mo u. Mi 11.30-17.00, Di u. Do 8.00-13.30 Neustadt: Südtiroler Str. 44, Mo-Do 13.00-17.00 Puchberg: Puchberger Str. 20, Di u. Do 11.30-17.00

Wels: Tiergarten Wels, Stadtpark 1, Öffnungszeiten tgl. 7.00-19.45; Eintritt frei

Wels: Tierheim Arche Wels, Tierheimstraße 40; reguläre Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr und Sa 13.00-17.00, für die Besichtigung der Tiere Terminvereinbarung unter 07242 235 7658 (Mo-Sa 8.00-12.00 und 13.00-17.00)

Märkte

Bad Wimsbach: jd. **Sa** Wochenmarkt, Marktplatz, 8.00-12.00

Fischlham: jd. **Fr** Schmankerlmarkt, beim Gemeindezentrum, ab 14.00

Lambach: jd. **Fr** Wochenmarkt, Marktplatz, 6.30-11.30

Wels: jd. **Fr** Bauernmarkt, Rennbahnstr. 15, 13.00-17.00

Wels: jd. **Fr** Stadtmarkt, Kaiser-Josef-Platz, 8.00-17.00

Wels: jd. **Fr** Wochenmarkt Naturschmankerl-oase, Noitzmühle, Park zwischen VHS und Altenheim, 9.30-13.30

Wels: jd. **Mi und Sa** Wochenmarkt, Zentralmarktgelände, 6.00-13.00

Wels: jd. **Mi und Sa** Wochenmarkt, Vogelweiderplatz, 6.00-12.30

Tierärzte

Wels-Land: **Notdienst** Tierklinik Sattledt, 07244-8924.

Wels-Stadt: **Notdienst** Kleintierklinik Wels, 07242 / 55 571.

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, **Alateen** Gruppen für Kinder und Jugendliche aus alkoholkranken Familien www.al-anon.at

Frühe Hilfen Eferding, Grieskirchen, Wels-Land 0676 5123913

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen 0732 797666

Stadt-Paura: Alateen SHG für Kinder aus alkoholkranken Familien, www.al-anon.at

Stadt-Paura: SHG Anonyme Alkoholiker, Infos: www.aa-unserweg.at

Wels: Beratungsstelle bei Spielsucht, 07242 29585

Wels: Familienberatungsstelle, 07242 29586

Wels: Kinderschutzzentrum Tandem, 07242 67163

Wels: OÖ Zivil-Invalidenverband Bezirksgruppe Wels, 07242 51494

Wels: Österr. Krebshilfe Oberösterreich, Beratungsstelle Wels, 0660 5098550

Wels: Schuldnerberatung, 07242 77551

Wels: Treffen von Medikamentenabhängigen, 0677 64781666

Ausstellungen

Neukirchen, Hollengut, Weinberg 8: Herbstausstellung von Andrea Penz & Inge Muhr; Ausstellungszeiten: Do. 24. Oktober, 14.00-19.00, Sa. 26. Oktober, vor und nach der Lesung von Franz Froschauer, So. 27. Oktober, 11.00-17.00

Wels, Wimmer Medienhaus, Stadtplatz 4/13. Stock: Sabo „Im Farbenrausch der Sine“; Dauer: bis 15. November, 12.00; Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-12.00 & 14.00-16.45, Fr 8.00-12.00 oder nach Vereinbarung: 0676 6676194

Wels: **Galerie Die Forum Wels,** Stadtplatz 8: „Dusoiso“ von Irma Kapeller und Wolfgang Bretter; Eröffnung: 30. Oktober, 19.00; Dauer: bis 23. November; Öffnungszeiten: Mi-Fr 16.00-19.00, Sa 10.00-12.00 (an Feiertagen geschlossen)

TOP-Termine

Foto: Maier



GSTANZL SINGA 2024

GUNSKIRCHEN. Am 16. November ab 19 Uhr findet im Veranstaltungszentrum Guskirchen das „Gstanzl Singa 24“ statt. Mit dabei ist die wohl bekannteste Gstanzlängerin aus dem deutschsprachigen Raum: Renate Maier. VVK: Ö-Ticket Stellen (Trafiken, Libro usw.) sowie unter 0699 10026775



Foto: 3for1 Trinity Concerts

TRIBUTE TO ABBA

WELS/VÖCKLABRUCK. Mit ihrem Tribute an die berühmteste Super Band der Welt begeistern The Björn Identity am 27. Februar in Wels und am 28. Februar in Vöcklabruck ABBA-Fans jeden Alters. VVK: Wels Marketing, kufp.at, Tourismusbüro Vöcklabruck, oeticket.com, Schröder Konzerte Tel. 0732 221523



Foto: Nikla Mazihada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

LINZ/WELS. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft lautet das Motto der grandiosen 90-minütigen Rock-&-Music-Show mit den Hits von Freddie Mercury und Queen am 22. Februar in Linz und am 30. März in Wels. Karten: LIVA, Wels Marketing, oeticket.com, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Puravida

DIE NACHT DER MUSICALS

LINZ/WELS. Die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten begeistert die Zuseher am 3. Jänner in Linz und 6. Jänner in Wels mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Wicked, Sister Act, Frozen, The Greatest Showman uvm. VVK: Ö-Ticket, Schröder Tel. 0732 221523

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi -
Ausflüge in der Umgebung

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flug ab/bis Wien/München - Kittilä
- Inkl. Flughafengebühren 196,-
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7x Unterbringung im Hullu Poro Hotel *** inkl. Halbpension
- Tagesausflug nach Rovaniemi zum Arktikum & Weihnachtsmanndorf
- Pferdeschlittenfahrt durch die Winterlandschaft
- Sami Kultur, Mythen & Joik im Samiland Levi
- Ausflug zur Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- PRIMA REISEN Reiseleitung vor Ort



Foto: Thomas Kast, visitfinland

8 Tage ab
2.198,-

MADER REISEN

PORTO UND DER RIO DOURO

Flusskreuzfahrt MS Douro Spirit

23.06. - 30.06.2025

Porto - Regua - Pinhao - Vega de Terron
- Porto (durch das Douro Tal)

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 8-tägige Kreuzfahrt
- Flug ab/bis Wien nach Porto inkl. Bahnreise ab/bis OÖ
- Alle Schiffsgebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension
- Getränkepaket: Wasser, Kaffee und Tee ganztägig, Soft-Drinks zum Mittag- & Abendessen, Hauswein zum Abendessen
- 1x Folklore-Abend an Bord
- 1x Fado-Show an Bord
- Freie Teilnahme am Bordprogramm
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung



Foto: GSW Touristik AG

8 Tage ab
1.999,-

GTA TOURISTIK

DREI-LÄNDER- KREUZFAHRT

Flusskreuzfahrt MS Charles Dickens

06.09. - 12.09.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Fahrt mit komfortablem Reisebus Linz - Basel sowie Mainz - Linz
- 2x Mittagessen bei den Busfahrten
- Besichtigungsstopp „Rheinfall bei Schaffhausen“
- 7-tägige Kreuzfahrt
- Alle Schiffsgebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung



Foto: GSW Touristik AG

7 Tage ab
1.449,-

GTA TOURISTIK

Tips
Reisen

NATURWUNDER DONAUDELTA

Flusskreuzfahrt MS Nestroy

21.04. - 02.05.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 8-tägige Kreuzfahrt
- 4-tägige Busreise ab Tulcea mit Bukarest und Siebenbürgen bis Linz
- Alle Schiffsgebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- 3x Nächtigung in 4*Hotels inkl. Halbpension (3x Frühstück, 3x Abendessen)
- Ausflüge und Besichtigungen laut Reiseprogramm inkl. Eintritte
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung in Rumänien



Foto: GSW Touristik AG

12 Tage ab
2.048,-

GTA TOURISTIK

QUER DURCH'S MITTELMEER MIT COSTA

mit Costa Pacifica

30.08. - 13.09.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschifffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepakets bis 11.11.
- Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.



Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

15 Tage ab*
1.490,-

Costa

LISSABON UND DIE SCHÄTZE DES MITTELMEERS

mit Costa Diadema

28.09. - 08.10.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschifffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränkepakets bis 11.11.
- Eigener Bus Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.



Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

11 Tage ab*
999,-

Costa

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH: Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Bis zu 70% sparen!



MEGA-ANGEBOTE IM PLUSCITY GUTSCHEINHEFT!

AB
DO. 24.10.
in der PlusCity
und in der
PlusCity App
erhältlich



GEWINNE DEN NEUEN BMW X2 SDRIVE 20I



Symbolfoto

Der nagelneue BMW X2 sDrive 20i soll deiner sein?

Dann wirf einfach den ausgefüllten Gewinnkupon bis Mi. 27.II. in den am Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten **BMW X2 sDrive 20i** ein oder scanne den QR-Code direkt am Auto und nimm in der PlusCity App teil.

Teilnahmebedingungen und nähere Infos unter pluscity.at/autoverlosung

Gewinnkupons sind im Gutscheinheft (vorletzte Seite) und in der PlusCity erhältlich. Pro Person ist ein Gewinnkupon teilnahmeberechtigt. Die **Verlosung** findet am **Sa. 7.12.2023 um 18.00 Uhr** am **Palmenplatz unter allen Anwesenden** statt. Kupon ausfüllen und von Do. 24.10. bis Mi. 27.II. in den am Palmenplatz ausgestellten BMW X2 sDrive 20i einwerfen oder in der PlusCity App teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Veranstaltung gelten vorbehaltlich Änderungen. Im Falle von Änderungen werden diese unter pluscity.at kommuniziert.

Das Modell BMW X2 sDrive 20i U10 B38 in Alpinweiß begeistert mit 125 kW/170 PS und mit Top-Ausstattung, wie Parking Assistant, Auffahrwarnung mit City-Anbremsfunktion, 18" LMR Sternspeiche 865 und 7-Gang Steptronic Getriebe DKG.

In Kooperation mit:

